



Gemeinde  
Innervillgraten

# Der DORF BOTE „itz lisnit ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

49. Ausgabe, 07/2018

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der  
Gemeinde wünschen allen schöne Sommertage.

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

Seite 2

### Aus dem Gemeinderat

#### Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 4



### Aus dem Bauamt

#### Bauvorhaben 1. Halbjahr 2018

Seite 8



### Aktuelles

#### Sprechtage 2018

Seite 9

#### Priesterjubiläum Cons. Alban Ortner

Seite 9

#### Sanierung „Dachl“ beim Kreuz

Seite 10

#### Wohnanlage der OSG-Lienz

Seite 11

#### Eine Dorferhebung - Bilder der Veränderung

Seite 12

#### E5 - Netzwerktreffen

Seite 13

#### Dauermietwohnung frei ab Jänner 2019

Seite 13

#### Schultaschensammlung

Seite 14

#### Schuhsammlung

Seite 14

#### Bataillonsschützenversammlung

Seite 15

#### Goldenes- und Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Seite 15

#### Lawenkommission Innervillgraten

Seite 16

#### Jugendprojekt 2018

Seite 17

#### Pensionierung

Seite 18

#### Parkgebühren Arntal

Seite 18



### Förderungen

#### Bares Geld für Energieeinsparungen

Seite 19

#### Förderung für Photovoltaik-Speicher verlängert

Seite 19

#### Kindergeld Plus

Seite 20



### Bildung

#### Neues aus der Volksschule

Seite 21

#### Neues vom Kindergarten

Seite 22

#### Georg Großlercher Schule Sillian

Seite 23

#### Besuch der 3. Klasse Volksschule im Gemeindeamt

Seite 24

#### Neues aus der Bücherei

Seite 24



### Tourismus

#### Wanderbus Villgraten-Gsies

Seite 25

**Team Osttirol** Seite 25  
**Tourismusinfo Villgratental** Seite 27

**Chronik**  
**Heimgekehrte Schützenkameraden 1. Weltkrieg** Seite 28

**Gesund & Fit**  
**Demenz behandeln** Seite 30  
**Fit durch den Sommer** Seite 31

**Vereinsleben**  
**Musikkapelle** Seite 32  
**Blaskapelle la Böhmisch** Seite 33  
**Freiwillige Feuerwehr** Seite 34  
**„Michachor“** Seite 35  
**Theatergruppe** Seite 36  
**Bäuerinnenorganisation** Seite 37  
**Jungbauernschaft/Landjugend** Seite 38  
**Seniorenbund** Seite 39  
**Sportunion Villgratental** Seite 40  
**Sportschützengilde** Seite 41  
**Bergrettung** Seite 43

**Volksbewegung**  
**Geburten** Seite 44  
**Geburtstagsjubiläen** Seite 44  
**Hochzeiten** Seite 45  
**Hochzeitsjubiläen** Seite 45  
**Todesfälle** Seite 45

**Rätsel**  
**Rätselspass** Seite 46

**Veranstaltungen**  
**Veranstaltungen** Seite 47



<p><b>Impressum</b>                  Der Dorfbote                  Ausgabe 49/2018                  Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten</p>	<p><b>Herausgeber</b>                  Gemeinde Innervillgraten                  Gasse 78                  9932 Innervillgraten                  Tel.: +43 4843/5317-11                  gemeinde@innervillgraten.at                  www.innervillgraten.at</p>	<p><b>Redaktion, Konzept, Layout</b>                  AL Margaretha Walder, Gasse 78, 9932 Innervillgraten</p> <p><b>Titelbild</b>                  Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten</p>	<p><b>Fotos</b>                  Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen</p> <p><b>Druck</b>                  Gamma3.at, Marktplatz 114, 9920 Sillian</p>
---	--	--	--

# Gemeinderatsbeschlüsse

## Gemeinderatssitzung am 19.12.2017

### Sicherheitsmaßnahmen Ahornberg/Weg

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Agrar Lienz mit den Sicherheitsmaßnahmen zu beauftragen, dies zu begutachten und eine Finanzierung vorzuschlagen.

### Haushaltsplan 2018

Der Gemeinderat setzt einstimmig den vom Bürgermeister erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2018 wie folgt fest:

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen € 2.748.000,--

Ordentlicher Haushalt – Ausgaben € 2.748.000,--

Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen € 1.136.800,--

Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben € 1.136.800,--

Weiteres beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018, die im Einzelfall den Betrag von € 4.000,-- überschreiten gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der VRV, BGBl. Nr. 159/1983 im einzelnen Fall schriftlich zu begründen sind.

Weiteres werden die mittelfristigen Haushaltspläne für die Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022, wie sie im Haushaltsplan 2018 angeführt sind, ebenfalls einstimmig beschlossen.

## Gemeinderatssitzung am 20.02.2018

### Flächenwidmung

Der Gemeinderat Brigitte Schett erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gpn. 2535/4, KG Innervillgraten von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 in künftig „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gem. § 40.5 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

### Flächenwidmung Vertagung

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt über die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 2458/3, 2457/4, 2458/4, 2458/5, 2458/7, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP zu vertagen.

### Bezirksaltenheime Lienz Änderung Vereinbarung

Der Gemeinderat der Gemeinde Innervillgraten stimmt auf der Grundlage des Beschlusses der Verbandversammlung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz vom 22.12.2017 der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz zu.

### Bezirksaltenheime Lienz Erlassung Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Innervillgraten stimmt auf der

Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz vom 22.12.2017 der Änderung der Satzung dieses Gemeindeverbandes, deren Bestimmungen mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 11.09.1992, Zl. Lb-5948/5, verankert sind, in der Weise zu, dass für den Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz eine neue Satzung erlassen wird

### Verlängerung Kredit/Rahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 150.000,-- auf eine Laufzeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018 zu verlängern und aufsichtsbehördlich genehmigen zu lassen.

### Projekt – Fotoausstellung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt-Fotoausstellung von Helmut Bachmann und Fotografen Eduard Wassermann mit € 2.500,- zu unterstützen.

### Übernahme Teilfläche

Der Gemeinderat Hermann Niederkofler erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Teilflächen A und B aus der Gp. 2970, KG Innervillgraten (öffentliches Wassergut) und Vereinigung mit dem öffentlichen Gut/Wege der Gemeinde Innervillgraten.

### Sponsorbeitrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Sponsorbeitrag in der Höhe von € 1.000,-- an Johannes und Sebastian Senfter zu ge-

währen.

### **Baukostenzuschuss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Alois Senfter, Ebene 51, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

### **Ausschreibung Lehrstelle**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung eines Verwaltungsassistent/in-Lehrlings.

### **Überprüfungsausschuss**

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 25.01.2018 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 220.858,30 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2017 bis 13.12.2017 € 4.576.786,31 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2017 bis 31.12.2017 € 4.355.928,01 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 220.858,30. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Bemerkung/Vorschläge/Bemängelungen:

Bis zum 31.12.2017 wurden € 6.055.838,53 netto von € 6.800.000,00 netto für das Kraftwerk Innervillgraten ausgegeben.

Zum Zeitpunkt der Prüfung ist noch die Schlussrechnung von der Fa. PORR ausständig. Der zu Verfügung stehende Betrag auf die Sollsumme beträgt € 744.161,47. Die Gesamterlöse aus dem Kraftwerk aus den Monaten Nov. 2016 bis Nov. 2017 betragen € 448.095,07 inkl. Subvention. Die benötigten Mittel zur Rückzahlung des Darlehens betragen im Jahr 2017 (Nov. 16 bis Nov. 17) € 314.800,--. Die laufenden Kosten zum Kraftwerk betragen zusätzlich € 33.589,35.

Für das Dorfzentrum wurden zum 31.12.2017 € 279.373,98 ausgegeben. An Bedarfszuweisung wurden € 400.000,00 (von gesamt € 750.000,00) eingenommen. € 75.000,-- wurden Darlehen aufgenommen – von € 185.000,-- gesamt. Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlags ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € 126.654,11.

### **Gemeinderatssitzung am 20.03.2018**

#### **Müllabfuhrordnung und Müllabfuhrgebührenverordnung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Müllabfuhrverordnung und Müllabfuhrgebührenverordnung der Gemeinde Innervillgraten. Gleichzeitig tritt die Müllabfuhrordnung und die Müllabfuhrgebührenverordnung vom 14.12.2006 außer Kraft.

#### **Vergabe Projektbegleitung – Gestaltung der öffentlichen Plätze**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Projektbegleitung für die Gestaltung der öffentlichen Plätze (Parkplatz, Ein-

fahrt Zollhaus und Kirchplatz) an den Billigstbieter Herrn DI Gerald Altenweisl.

#### **Freistellung Hundesteuer**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen der Freistellung für die Hundesteuer von Herrn Walder Alois, Hochberg 56 abzulehnen.

#### **Gemeindewaldaufseherumlage**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher RAINER Hermann gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005, den Gesamtbetrag von € 8.575,90 für das Jahr 2018 einzuheben. Diesem Umlagebetrag liegt ein Gesamtpersonalaufwand laut Jahresrechnung 2017 von € 43.496,02, eine Ertragswaldfläche laut Waldkataster der BFI von 1217 ha, davon sind 164 ha Wirtschaftswald, daher mit 50% und 1053 ha Schutzwald im Ertrag, mit 15% zu beumlagen, zugrunde.

#### **Vollziehung einmaligen Ausgaben**

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig die Vollziehungen von Ausgaben im Jahr 2018.

#### **Überprüfungsausschuss**

Seitens des Überwachungsausschusses, Frau Martina Steidl, wird dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung vom 19.02.2018 zur Kenntnis gebracht. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2017 wurden keine Mängel festgestellt. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben ab € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag wurden erläutert. Laut Voranschlag 2017 war eine Summe von € 2.870.000,00

angesetzt worden. Laut tatsächlichen Vorschreibungen ergab sich eine Summe von € 2.600.708,44 an Einnahmen und € 2.596.384,72 an Ausgaben. Das ergibt einen Überschuss von € 4.323,72. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 4.323,72 und der Überschuss im außerordentlichen Haushalt (Kraftwerk € 32.267,47; Dorferneuerung/Pavillon € 195.626,02) beträgt € 227.893,49. Der Gesamt Kassa(soll)stand beträgt € 220.858,30 und das Gesamtsparbuchguthaben € 27.891,88. Der Verschuldungsgrad 2017 liegt bei 74,70%.

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2017 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Dorfplatz/Pavillon) €75.000,00

Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal) € 166.990,06

Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt €241.990,06

Leasing Mehrzweck-Turnsaal € 44.546,56

Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal) € 1.425.194,78

Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk) € 5.676.884,18

Summe Projektbezogene Darlehen gesamt €7.102.078,96

Gesamtschuldenstand zum 31.12.2017 € 7.388.615,58

Der Gesamtschuldenstand erhöhte sich zum Vorjahr um € 83.284,28.

### **Jahresrechnung 2017**

Die Zuführung zu den Rücklagen bzw. die Entnahme aus Rücklagen, werden seitens des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Jahresrechnung 2017, die in der Zeit vom 20.02.2018 bis zum 15.03.2018 öffentlich aufgelegt ist

und vom Gemeindeüberwachungsausschuss vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Bgm) mit einer Einnahmenvorschreibung von € 2.713.603,16 und einer Ausgabenvorschreibung von € 2.709.279,44 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 4.323,72 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmenvorschreibungen von € 1.047.000,00 und einer Ausgabenvorschreibungen von € 819.106,51 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 227.893,49 genehmigt und den Funktionären die Entlastung erteilt.

### **Gemeinderatssitzung am 17.04.2018**

#### **Flächenwidmung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gpn. 151/2, 154/1 und 282 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2016 sowie im Bereich der Gp. 3089 KG Innervillgraten von derzeit „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

#### **Zu- und Abschreibung Straßenvermessung Hochberg**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zu- und Abschreibung der Trennflächen bei der Straßenvermessung „Hochberg, Bauabschnitt III“ laut der Planurkunde der Vermessungskanzlei Rohracher vom 16.02.2018, GZ: 1015/2017.

#### **Zufahrtsrecht**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eintragung eines Zufahrtsrechtes auf der Gp. 12/4, KG Innervillgraten für Herrn Fürhapter Otmar, Gasse 74h.

#### **Wasser- und Kanalanschluss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Anschluss des Objektes HNr. 70 an die Gemeindewasserleitung und Kanalleitung.

#### **Verzicht Weiderechtes und Dienstbarkeit der öffentlichen Gemeindegewecke**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verzicht der vorangeführten Dienstbarkeiten (Weiderecht und Baumaterialbezug) hinsichtlich der in der Vermessungsurkunde des DI Harald Assam – DI Reinhold Görzer vom 08.06.2017, GZ 4622 ausgewiesenen Teilfläche 1 der Gp. 1649/3, KG Innervillgraten (Lüfter Mühle) und willigt in die lastenfreie Abschreibung der vorangeführten Teilfläche ein.

#### **Erweiterung Beschäftigungsmaß**

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme Frau Aichinger Silvia, Hetzwald 105 mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden (50%) ab 04.04.2018 anzustellen.

#### **Anstellung Verwaltungsassistenten-Lehrlings**

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Stimmen gegen 4 und 1 Stimmenthaltung Carmen Mayr, Gasse 68f, 9932 Innervillgraten als Verwaltungsassistentenlehrling, mit Dienstbeginn am 03.09.2018, zu beschäftigen.

### **Gemeinderatssitzung am 24.04.2018**

### **Vergabe der Restarbeiten beim Dorfzentrum/Pavillon**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Schlosserarbeiten beim Projekt Dorfzentrum-Pavillon an die Bestbieter Firma Horst Idl Metallbau GmbH, Glocknerstraße 7b, 9990 Nußdorf/Debant mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 40.736,45 brutto, Schmiede Alfons Steidl, Gasse 76, 9932 Innervillgraten mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 21.162,24 brutto, die Malerarbeiten an die Bestbieter Firma Maler- und Vergoldermeister Josef Kollreider, Sonnenboden 30, 9912 Anras mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 13.186,37 brutto, die Fliesenlegerarbeiten an die Bestbieter Firma Jürgen Pitscheider Fliesen und Keramik GmbH, Aguntstraße 1A, 9900 Lienz mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 10.800,00 brutto und die Zimmermeisterarbeiten an die Bestbieter Firma Holzbau Harry GmbH, Arnbach 41b, 9920 Sillian mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 71.330,64 brutto. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Küche für den Pavillon bei der Firma Mair Gastronomie & E- Technik OG, Sillian 82, 9920 Sillian.

### **Unterstützung Bühne Gemeindesaal**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die finanzielle Unterstützung der Gemeinde beim Umbau der Bühne im Gemeindesaal (Beleuchtung und Beschallung).

### **Flächenwidmung und Bebauungsplan**

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt ein-

stimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2457/4 und 2458/4 KG Innervillgraten von derzeit „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 in „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 bzw. von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP sowie die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 2457/4, 2458/4 und 2458/5 KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

### **Digitale Zeiterfassung Gemeindewaldaufseher**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die digitale Zeiterfassung vom Gemeindewaldaufseher Rainer Hermann.

### **Benützung einer Teilfläche**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Benützung einer Teilfläche auf der Gp. 2890, KG Innervillgraten durch Herrn Rainer Peter, Ebene 63. Die Bebauung der Teilfläche wird ausdrücklich untersagt.

### **Finanzielle Unterstützung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen einmaligen Beitrag von € 1.000,-- an den Wechselseitigen Unterstützungsverein bei Viehverlusten zu gewähren.

### **Wind- und Schneestation**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Wind + Schneestation zu beantragen und an einem geeigneten Ort aufzustellen.

### **Baukostenzuschusses**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Alois Senfter, Ebene 51, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von

40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

### **Bergsteigerdörfer**

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme die Initiative Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereines mit Verweis auf die genannten Punkte und der Mitfinanzierung durch den TVB Osttirol weiterhin zu unterstützen.

### **Überprüfungsausschuss**

Das Mitglied des Prüfungsausschusses Herr Christof Schett bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 11.04.2018 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 39.119,58 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2018 bis 30.03.2018 € 979.878,77 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2018 bis 30.03.2018 € 940.759,19 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 39.119,58. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € 3.552,04.

### **Anstellung einer Assistentkraft**

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme Frau Ly-

dia Weiler, Sonnenboden 8, 9912 Anras als Assistentkraft für die 2. Kindergartengruppe zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VGB 2012, Entlohnungsgruppe kgh mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

## **Gemeinderatssitzung am 22.05.2018**

### **Flächenwidmung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gp. 206/1, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

### **Projekt LAST MILE**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Gemeinde Innervillgraten zum Projekt LAST MILE.

### **Ankauf Fugenschneider/Trennschleifers**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Trennschleifers/Fugenschneiders von der Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH in Heinfels.

### **Asphaltierung Klamperplatz**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Asphaltierung im Bereich der Klamperplatzbrücke bis zur Landesstraße.

### **Durchführung Diskussionsprozesses**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung eines Diskussionsprozesses der Touristi-

schen und Wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Innervillgraten betreffend des Projektes „Innervillgraten 2020“ und den Förderantrag beim Land Tirol einzureichen.

### **Anstellung Tourismusmitarbeiters**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung eines Tourismusmitarbeiters mit vollem Kostenersatz durch den TVB-Osttirol.

### **Datenschutzgrundverordnung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Innervillgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Amtsleiterin Frau Walder Margaretha als Datenschutzbeauftragte für die Gemeinde Innervillgraten.

# **Bauvorhaben 1. Halbjahr 2018**

## **Senfter Hubert, Hochberg 15, 9932 Innervillgraten**

Zubau Balkon und Überdachung am bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 757

## **Schett Alexander, Lahnberg 43, 9932 Innervillgraten**

Zubauten an das bestehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Überdachungen und Balkon auf der Gp. 1009

## **Reisenzein Monika, Gasse 92, 9932 Innervillgraten**

Zu- und Umbau, Abbruch beim bestehenden Bauernhaus auf der Gp. 2893

## **Tischlerei Lanser GmbH, Gasse 96a, 9932 Innervillgraten**

Neuerrichtung einer Späneabsauganlage mit der dafür erforderlichen Abstandsfläche in der bestehenden Dachkonstruktion auf der Gp. 486/13

## **Lanser Siefgried, Klamperplatz 114, 9932 Innervillgraten**

Neubau Nebengebäude und Abbruch Garage auf der Gp. 2557/6

## **Fürhapter Martin, Gasse 74h, 9932 Innervillgraten**

Zu- und Umbau des Wohnhauses auf der Gp. 12/5



# Sprechtage 2018

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

### Lienz, Bezirkslandw.Kammer

11. Juli                      10. Oktober  
08. August                14. November  
12. September          12. Dezember  
jew. Mittwoch, 08.00 – 11.00 Uhr

### Sillian, Marktgemeindeamt

12. Juli                      11. Oktober  
09. August                15. November  
jew. Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr

### Außervillgraten, Gemeindeamt

08. August                12. Dezember  
10. Oktober  
jew. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr

## Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Wirtschaftskammer Lienz

17. Juli                      16. Oktober  
21. August                20. November  
18. September          18. Dezember  
jeweils von 10.00 – 13.00 und  
von 15.00 – 17.00 Uhr

## Mütterberatung

### Volksschule Innervillgraten, Werkraum – Dachgeschoss

25. Juli                      24. Oktober  
22. August                28. November  
26. September  
jeden 4. Mittwoch im Monat  
von 08.30 – 10.30 Uhr

## Bezirksforstinspektion Osttirol Gemeindeamt Sillian, 1. Stock

Förster Konrad Leiter  
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Tel.Nr. 0676/88508-6734 (Konrad Leiter) möglich.

## Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

Montag, Mittwoch und Freitag  
jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr  
Für Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten wird ein Aufschlag von € 20,00 verrechnet.

# Priesterjubiläum Cons. Alban Ortner

Am Sonntag, den 24.06.2018 fand das 60-jährige Priesterjubiläum und gleichzeitig auch der 85. Geburtstag von Herrn Cons. Alban Ortner in Matri in Osttirol statt.

Bürgermeister Josef Lusser folgte der Einladung und gratulierte Herrn Cons. Alban Ortner persönlich.

Cons. Alban Ortner war Ortspfarrer unserer Gemeinde von 1965 bis 1990. Auf diesem Wege gratuliert die Gemeinde Innervillgraten Herrn Cons. Alban Ortner zum Priesterjubiläum und zum 85. Geburtstag.



AL Margaretha Walder

Priesterjubiläum von Herrn Cons. Alban Ortner in Matri in Osttirol

# Sanierung „Dachl“ beim Kreuz



Da das „Dachl“ beim Kreuz (Dorf) nicht mehr das beste war, wurde dieses am Samstag, den 16.06.2018 saniert.

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde Innervillgraten herzlich bei der Schützenkompanie Innervillgraten für die Sanierung des „Dachls“ bedanken.

Vielen Dank an Eduard Senfter für die tollen Fotos.

AL Margaretha Walder



# Wohnanlage der OSG-Lienz

# Wohnen mit



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Innervillgraten errichten wir die Wohnanlage "Zollgrund" mit insgesamt 11 Mietwohnungen mit Kaufoption. Die Fertigstellung ist für November 2018 geplant. Derzeit sind noch folgende Wohnungen frei:

Top	Lage	Größe	Anzahlung	Miete *
4	1. OG	84,80 m <sup>2</sup>	€ 6.281,--	€ 624,--
5	2. OG	93,56 m <sup>2</sup>	€ 6.870,--	€ 675,--
7	2. OG	84,80 m <sup>2</sup>	€ 5.945,--	€ 623,--
10	3. OG	46,04 m <sup>2</sup>	€ 1.170,--	€ 390,--

Die monatliche Miete inkludiert die Betriebs-, Heiz- und sonstigen Nebenkosten. Für nähere Auskünfte können Sie sich jederzeit gerne bei uns melden:

**OSG Lienz**  
**Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz**  
**04852/65635-0, buero@osg-lienz.at**

# Eine Dorferhebung - Bilder der Veränderung

**Fotografisches Portrait unseres Dorfes im sozialen und historischen Zusammenhang.**

Der Fotograf Eduard Wassermann hat im letzten Jahr im Laufe mehrerer Aufenthalte in Innervillgraten, dass aktuelle Leben im Dorf in seiner Vielfalt bildlich festgehalten. Größten Wert legt er auf natürliche, authentische Momente und verzichtet bewusst auf gestellte Posen bei seinen Aufnahmen.

Mit diesem Fotoprojekt entsteht eine Momentaufnahme von Aspekten der aktuellen Dorfkultur.

Einzelne Aufnahmen werden dann auch in Bezug gesetzt zu den historischen Fotografien von Hubert Leischner. Dieser hat in der unmittelbaren Nachkriegszeit das bäuerliche Leben fotografisch festgehalten. Vom 15. Juli - 20. August 1989, fand in Innervillgraten mit diesen Aufnahmen eine Ausstellung mit dem Titel "Wunschbilder aus Villgraten" statt, die damals von Johannes E. Trojer und dem Heimatpflegeverein organisiert wurde.

Die aktuelle „Dorferhebung“ soll in ihrer eigenen Herangehensweise an die Arbeit von Johannes E. Trojer anschließen und für die Gegenwart dokumentieren, welche Traditionen und Arbeitsweisen heute noch im Villgratental lebendig sind, welche neu entstanden sind und auch solche, die nur mehr historische Bedeutung haben, allenfalls in Erinnerung rufen. Eine umfangreiche, kostenlos zugängliche Ausstellung wird im Dezember 2018 im Pfarrsaal stattfinden.

Im Rahmen dieser Ausstellung soll auch ein Projekt gemeinsam mit der Volksschule Innervillgraten präsentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler werden eingeladen, sich mit ausgewählten Bildern auseinander zu setzen und auch einen Blick in die Zukunft des Dorfes zu werfen – so wie sie diese sehen oder sehen möchten.

Die Eröffnung ist für den 21. Dezember 2018 geplant mit dem Königentag 2019 soll die Bilderschau dann wieder schließen. Die Ausstellung soll (betreut vom Heimatpflegeverein und dem Tourismusverband) immer nach den Gottesdiensten eine Stunde und täglich in den Abendstunden von 16 bis 18 Uhr, Einheimischen und Gästen gleichermaßen frei zugänglich sein.

Ein Katalog wird dann ausgewählte Bilder zeigen und kann käuflich erworben werden. Schon jetzt sei allen Helfern und Sponsoren herzlich gedankt, allen voran der Gemeinde Innervillgraten, dem Ortspfarrer Mag. Josef Mair, dem Heimatpflegeverein, dem Land Tirol und dem Tourismusverband.

Heimische Betriebe werden maßgeblich zur Gestaltung beitragen (Schmiede Alfons Steidl und Tischlerei Lanser GmbH).

Die Bilder sind unverkäuflich, werden aber nach der Ausstellung kostenlos der Gemeinde Innervillgraten überlassen.

Helmut Bachmann



Bei den „Heuarbeiten“ im Villgratental

## E5 - Netzwerktreffen

21 Teilnehmer/innen waren bei der „Mini-Exkursion“ die am 07.05.2018 in Innervillgraten stattfand, dabei.

Das neue Wasserkraftwerk Innervillgraten deckt den Strombedarf von ca. 2.400 Haushalten. Durch permanente Messung des Abflusses, kann der Durchfluss bei der Fischschleuse dynamisch optimiert werden. Das Giatlahaus (Preisträger des Sanierungspreises 2018) wurde vorbildhaft saniert. Einerseits konnte ein leerstehendes Gebäude wieder einer Nutzung zugeführt werden, andererseits wurden hohe energetische Standards erreicht: HWB Kategorie C, Holz-Pelletsheizung, Komfortlüftung, ...)

E-Mobilität war der 3. Schwerpunkt. Bezeichnend dafür: Schon 5 E-Autos haben die Teilnehmer/innen von Ort zu Ort gebracht. Die 2 Nordtiroler Delegationen haben beide rein elektrisch und in Form von Fahrgemeinschaften den Weg über den Felbertauern erfolgreich bestritten. FLUGS E-Carsharing ist in Innervillgraten in der Etablierungsphase – durch die Nutzung des E-Autos in der Gemeindeverwaltung, kann die Zeit zur Suche nach weiteren Privat- und Unternehmenskunden überbrückt werden.

Gerald Flöck



Diskussion über die Benützung des „FLUGS“ in Innervillgraten



Nachbesprechung beim Netzwerktreffen im Gemeindesaal

## Dauermietwohnung frei ab Jänner 2019

Teilweise möblierte Wohnung im Haus Bachmann, Gasse 68a. Die Nutzfläche dieser Wohnung beträgt ca. 92 m<sup>2</sup>, und besteht aus einer großen Wohnküche – voll möbliert, 2 Schlafzimmern, Bad, WC und einer Veranda. Inklusive: Betriebskosten, Strom, Heizung, Warmwasser, Internet, Garage, Dachterrassenbenutzung, Gartenbenutzung, Werkstattbenutzung

€ 590,- Kontakt: **Helmut Bachmann 0664 3900773**

# Schultaschensammlung

**Alte Schultasche für einen guten Zweck, wiederverwenden statt wegwerfen!**

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche?

Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von Flüchtlingsfamilien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

## ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulsachen bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-) Familien in Tirol übergeben. Bei den schulpflichtigen Flüchtlingskindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

## Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen.

Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2018 abgeben.

**Auch Schulsachen werden benötigt!** Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und –Sachensammlung“

ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

Kontakt: Martin Baumann  
info@umwelt-tirol.at

Tel. 0650/5401169



**Kinder würden sich riesig über eine Schultasche mit Schulsachen freuen**

## Schuhsammlung

Im Recyclinghof können brauchbare Schuhe abgegeben werden. Dabei handelt es sich nicht um kaputte Schuhe (Löcher,...). Kaputte bzw. nicht mehr brauchbare Schuhe müssen im Restmüllsack entsorgt werden. Für die Schuhsammlung steht ein separater Container bereit.



# Bataillonsschützenversammlung

Jedes Jahr begeht das Bataillon Oberland ihre traditionelle Versammlung. Heuer fand diese in der Gemeinde Innervillgraten am Ostermontag statt.

Nach dem festlichen Einzug mit der Musikkapelle Innervillgraten hielt Ortspfarrer Mag. Josef Mair den Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Innervillgraten feierlich umrahmt wurde.

Im Anschluss fand die Bataillonsschützenversammlung im Gasthaus Raiffeisen statt. Dabei konnte jede Kompanie ihre Aktivitäten und Anliegen vorbringen.

Auch Vertreter der Schützenkompanien Iseltal, Lienz Talboden und aus Südtirol nahmen an der Versammlung teil.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Teilnehmer und Mitwirkenden.

Andreas Wiedemair



Die Abordnungen der Schützenkompanien aus dem Oberland

# Goldenes- und Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Am 07.02.2018 konnte Bezirkshauptfrau Dr. Reisner Olga gemeinsam mit Bürgermeister Josef Lusser den Jubelpaaren Johann & Gisela Bachmann zum Goldenen Hochzeitsjubiläum und Josef & Ida Senfter zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulieren.

Wir wünschen den Jubelpaaren alles Gute und viel Gesundheit für Ihren gemeinsamen weiteren Lebensweg.

AL Margaretha Walder



v. l.: Bgm. Josef Lusser, Gisela & Johann Bachmann, Ida & Josef Senfter mit Schwiegertochter Martha und Sohn Hubert Senfter

# Lawinenkommission Innervillgraten

Lawinen stellen im Gebirge innerhalb und außerhalb des Dauersiedlungsraumes im Winter ein großes Sicherheitsrisiko dar. Nach starken Schneefällen oder durch Erwärmung (Durchfeuchtung) der Schneedecke lösen sich an steilen Hängen Schneemassen, die mit hoher Geschwindigkeit zu Tal stürzen.

## Ursachen und Auslösung - Faktoren

Die Ursachen für das Entstehen von Lawinen liegen in erster Linie im Schneedeckenaufbau, der durch wetterbedingte Einflüsse gebildet wird.

Der Lawinenabbruch erfolgt entweder flächig (Schneebrett) oder mit punktueller Auslösung (Lockerschnee). Je nach Zusammensetzung des Schnees unterscheidet man Trocken- und Nassschneelawinen, nach der Art der Bewegung Fließ- und Staublawinen.

Staublawinen erreichen Geschwindigkeiten bis zu 250 km/h und extreme Druckkräfte, häufig werden auch gemischte Lawinen mit Fließ- und Staubanteil beobachtet. Die Geschwindigkeit und Reichweite von Nassschneelawinen ist in der Regel geringer, die Zerstörung kann aber durch die hohe Schneedichte ebenfalls sehr stark sein.

Lawinenwarnkommissionen beurteilen die akute Lawinengefahr auf lokaler Ebene, zusätzlich gibt es in den betroffenen Alpenländern Lawinenwarndienste, die die Lawinengefahr nach einer 5-stufigen Gefahrenskala angeben. Die Wetter-, Schnee- und Lawinenentwicklung wird ständig beobachtet und vorbeugende Maßnahmen werden empfohlen.

## Lawinenbildende Wetterlagen

### Starke Niederschläge:

Nordwest-, oder Südwestwetterlage bringen meist ergiebige Neuschneemengen – ab 30 cm Neuschnee besteht erhebliche Lawinengefahr.

### Ausgeprägte Hochdruckwetterlage mit sehr kalten Temperaturen

In kalten Strahlungsnächten entsteht Oberflächenreif, der in der Schneedecke Schwachschichten bildet und so den Schneedeckenaufbau äußerst ungünstig beeinträchtigt.

Zusätzlich fördert ein hoher Temperaturgradient innerhalb der Schneedecke (unter der Schneedecke beträgt die Temperatur am Boden 0°C, auf der Schneeoberfläche gleicht sie sich der Lufttemperatur an) die Bildung von Becherkristallen (Schwimmschnee). Dieser Schwimmschnee bildet ein gefährliches Fundament innerhalb der Schneedecke und darüber liegende Schneeschichten können leicht als Schneebrettlawine abgehen.

## Aufgaben der Lawinenkommission

### Der Lawinenkommission obliegen:

- die Aufgaben als Gemeinde-Einsatzleitung nach dem Katastrophenhilfsdienstgesetz, BGBL. Nr. 5/74 in der jeweils geltenden Verfassung in Bezug auf Lawinenkatastrophen.
- die Beurteilung der Lawinensituation im Auftrag der jeweiligen Straßenpolizeibehörde im Zusammenhang mit der Erlassung und der Aufhebung von Verkehrsverbo-

ten und Verkehrsbeschränkungen, insbesondere von Straßensperren, sowie der Organe der Straßenaufsicht, des Straßen Erhalters und der Feuerwehr im Zusammenhang mit der Anordnung von Verkehrsbeschränkungen nach den straßenpolizeilichen Vorschriften infolge Lawinengefahr.

### §8 Weitergabe der Beschlüsse:

Die Lawinenkommission hat das Ergebnis ihrer Beratungen und ihrer Empfehlungen so rasch als möglich schriftlich, mündlich oder fernmündlich an den Rat Nehmer weiterzugeben. Die mündliche oder fernmündliche Weitergabe ist in einem Aktenvermerk festzuhalten. Ist das Ergebnis der Beratung der Lawinenkommission nicht einstimmig erfolgt, so ist das Stimmverhältnis dem Rat Nehmer bekanntzugeben.

### Zusammenfassung:

Die Arbeit der Lawinenkommissionsmitglieder ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die einzelnen Mitglieder sind aufgrund ihrer Qualifikation als Fachleute zu bezeichnen. Es trifft sie daher bei Ausübung ihrer Tätigkeit ein besonderer Sorgfaltsmaßstab, der jenen von Sachverständigen des §1299 ABGB gleichkommt.

Die Maßnahmen usw. werden immer aktuell auf der Gemeindehomepage [www.innervillgraten.at](http://www.innervillgraten.at) veröffentlicht.

LWK Hannes Schett

# Jugendprojekt 2018

## Flurreinigung

Auf Initiative der Gemeinde Innervillgraten haben am 5. Mai 2018 der kath. Familienverband und die Teilnehmer des Jugendprojektes gemeinsam eine Flurreinigung durchgeführt. Unter dem Motto "sauberes Villgratental" wurde der Uferbegleitweg und beide Ufer des Villgratbaches zwischen "Jägerer Brücke" und "Stuna" von Müll befreit. Erfreulicherweise mussten wir heuer wesentlich weniger Müll aufsammeln als in den vergangenen Jahren.

Ein zunehmendes Problem scheinen die Säckchen für Hundekot zu sein.

Die befüllten Säckchen werden einfach weggeworfen. Hier sollte unbedingt etwas unternommen werden.

Auch heuer waren wieder alle Teilnehmer mit großer Begeisterung dabei einhellig der Meinung:

- 1.) Die Maßnahme war unbedingt notwendig.
- 2.) Die Aktion sollte unbedingt jedes Jahr durchgeführt werden.
- 3.) Es wäre schön wenn wir das nächste Mal noch weniger Müllsäcke brauchen.

Ein großes Lob allen Beteiligten!

## Besuch „Fest der Jugend“ in Salzburg

Auf Anregung von Sr. Maria und Bettina Ortner fuhren wir am 19. Mai 2018 mit 20 Jugendlichen zum „Fest der Jugend“ nach Salzburg. Durchgeführt und begleitet wurde dieses Projekt vom kath. Familienverband und den Jugendvertretern des Pfarrgemeinderates. Wir trafen uns um 11 Uhr in der Gasse und fuhren dann sogleich mit einem Bus der Firma Mitterdorfer zum Ziel-

ort. Nach 3 Stunden Fahrt sind wir endlich in Salzburg angekommen. Zuerst sahen wir uns die Innenstadt etwas näher an und besuchten unter anderem den Schlosspark Mirabell, die Getreidegasse usw. Zwischendurch stärkten wir uns in einem bekannten Fastfood Laden. Weiters besuchten wir noch die Festung Hohensalzburg die ein sehr interessantes Museum vom 1. Weltkrieg beherbergt. Gegen 19 Uhr suchten wir den Dom auf um für die Abendveranstaltung einen Platz zu bekommen. Hunderte junge Menschen warteten dort schon geduldig um eingelassen zu werden. Die Lobpreisveranstaltung war sehr bewegend. Im nicht gerade kleinen Dom war kein einziger freier Fleck mehr zu finden, ein Teil der Besucher musste sogar in einem Zelt vor dem Dom via Liveübertragung mitfeiern. Eine 15 köpfige Band begleitete mit sehr gefühlvollen Klängen den gesamten Abend. An den zahlreichen Beichtstationen bildeten sich Menschenschlangen die nie abrissen. Das Allerheiligste wurde durch den

gesamten Dom nahezu zu jedem einzelnen Besucher getragen. Wir waren alle sehr überrascht mit wie viel Begeisterung tausende junge Menschen innig und andächtig mitfeierten. Es ist gar nicht so einfach zu beschreiben, was eigentlich so schön war. Man muss schon einmal selber dabei gewesen sein um diese positive Stimmung aufzunehmen. Pünktlich um 22 Uhr war die Veranstaltung zu Ende, alle verließen wieder ruhig und friedlich den Dom. Um ca. 22.30 Uhr traten wir dann die Heimreise an.

Ich möchte mich bei den Begleitpersonen ganz herzlich bedanken und den Jugendlichen ein großes Lob für ihr diszipliniertes Verhalten aussprechen. So macht es wirklich Freude eine Veranstaltung durchzuführen.

Finanziert wurde das Projekt von der Gemeinde und der Pfarrgemeinde Innervillgraten. Dafür von allen Beteiligten ein großes Vergelt's Gott.

Für die Gesamtorganisation  
Niederkofler Hermann



Die Jugendlichen mit den Begleitpersonen beim „Fest der Jugend“

# Pensionierung

## Oswald Fürhapter, Gemeindegassier und TVB-Angestellter

Geboren wurde Oswald am 25. Juni 1955 in Innervillgraten. Er besuchte die Volksschule in Innervillgraten und machte anschließend eine Lehre zum Friseur.

Seinen Präsenzdienst leistete er von Jänner – Juni 1975 und seit 01. Juli 1975, also seit genau 42 Jahren ist Ossi als Finanzverwalter/ Gemeindegassier tätig. Gleichzeitig hat er auch das TVB Büro in Innervillgraten gemanagt.

Seit 01. Januar 2017 befindet sich Ossi seitens des TVB in Pension und seit 01. Juli 2017 ist Ossi in der Gemeinde als Kassier nur mehr geringfügig beschäftigt.

## Margaretha Fürhapter geb. Schett, Reinigungskraft

Geboren am 10. September 1957 in Lienz. Margaretha war von September 1976 – Juli 1989 als Kindergartenleiterin in der Gemeinde Strassen beschäftigt.

Am 29. August 1980 hat sie Ossi unseren Gemeindegassier geheiratet und wurde Mutter von 3 Kindern. (Beate, Stephanie und Astrid). Von September 2003 bis Dezember

2008 war Margaretha geringfügig als Reinigungskraft in der Gemeinde angestellt. Seit 01. Januar 2009 war Margaretha wieder als Reinigungskraft in der Gemeinde tätig und übte dies bis zum 02. Oktober 2017 aus, wo sie sich dann in die Pension verabschiedete.

## Martin Steidl, Gemeindearbeiter

Wurde am 04. Juli 1954 in Innervillgraten geboren. Er besuchte 8 Jahre die Volksschule in Innervillgraten und auch ein Jahr die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Vom 15 bis zum 18 Lebensjahr arbeitete Martl am elterlichen Hof mit. Danach befand er sich einige Jahre in Deutschland und arbeitete dort als Holzfäller und in der Firma VHM. Beim Getränkevertrieb „Coca Cola“ in Dölsach arbeitete Martl 1,5 Jahre und anschließend war er als Tankwagenfahrer bei der Firma Klammer in Sillian tätig.

Seit 07. Mai 1984 (33 Jahre) befand sich Martl im Dienst des Gemeindearbeiters und verabschiedete sich am 31. Dezember 2017 in die Pension.

AL Margaretha Walder



Verabschiedung der Gemeindebediensteten bei der Weihnachtsfeier

# Parkgebühren Arntal

Für das Abstellen von Fahrzeugen auf den Parkplätzen der Unter- und Oberstalleralm werden Parkgebühren eingehoben.

## Kosten Parkgebühren:

Parkgebühr bis 2 Stunden	€ 2,00
Parkgebühr ganzer Tag	€ 4,00
Jahreskarte Einheimische	€ 10,00
Jahreskarte für Vermieter	€ 20,00
Tageskarte für Busse	€ 20,00

Die Jahreskarten sind im Gemeindeamt Innervillgraten erhältlich. Die Tageskarten für Busse können zusätzlich bei der Jausenstation auf der Unterstalleralm erworben werden.

Das Abstellen von Autos ist nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen erlaubt und entlang des Arntalweges aus Sicherheitsgründen verboten.

Die Vermieter werden gebeten, die Gäste auf die Regelung auf der Unter- und Oberstalleralm aufmerksam zu machen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und eine positive Einstellung zu diesem Projekt, damit alle das Arntal auch weiterhin schrankenlos genießen können.

Weggem. Obm. Josef Fürhapter  
Agrargem. Obm. Peter Mair

# Bares Geld für Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit, sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

## **NEUBAU**

Wärmepumpe, Photovoltaik, Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten, Solaranlage, Fernwärmeanschluss,

Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren).

## **SANIERUNG**

Wärmepumpe, Ölkessel/tausch, Gaskessel/tausch, Biomassekessel/tausch, Thermentausch, Photovoltaikanlage, Solaranlage, Fernwärmeanschluss, Dämmung Außenwand, Dämmung oberste Geschossdecke, Fenstertausch, Tausch Außentüren.

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahmen eine Kopie der Rechnung benötigt. Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden, können

diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z. B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich. Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage [www.energiefoerder-service.at](http://www.energiefoerder-service.at)

# Förderung für Photovoltaik - Speicher verlängert

**Das Land Tirol verlängert mit 1. Juni 2018 die Förderung für intelligente Stromspeichersysteme bis 31. Dezember 2018.**

Neu ist, dass die Engpassleistung der Photovoltaikanlage bis zu 15 kWpeak betragen kann. Die höhere Leistung ist dann zulässig, wenn der gewonnene Solarstrom für eine Wärmepumpenheizung oder ein Elektroauto eingesetzt wird. Damit wird dem Trend in Tiroler Haushalten entsprochen, die Eigenversorgung mit Solarstrom weiter zu steigern.

## **Nachweise bei PV-Anlagen > 7,5**

## **kWp**

Förderansuchen können für Photovoltaikanlagen mit einer Engpassleistung bis maximal 7,5 kWpeak gestellt werden.

Wenn nachweislich zusätzlich eine Wärmepumpenheizung und/oder ein Elektroauto versorgt werden, kann jetzt auch für leistungsstärkere PV-Anlagen bis maximal 15 kWpeak um Förderung angesucht werden.

Als Nachweis gilt beispielsweise die

Zulassung für ein Elektroauto oder die Rechnung für eine Wärmepumpenheizung.

## **Förderung für Batteriespeicher und intelligente Steuerungen**

Mit der Stromspeicherförderung wird die Aus- und Nachrüstung mit Batteriespeichern sowie mit intelligenten Steuerungen gefördert. Der nicht rückzahlbare Investitionszuschuss wird stufenweise ab einer Mindestspeicherkapazität von 2

kWh bis maximal 6 kWh gewährt. Die nutzbare Speicherkapazität ist nicht begrenzt.

**Förderhöhe bis maximal 3.500 Euro**

Die Förderhöhe beträgt 1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität und wird abfallend bis maximal 3.000 Euro für die 3. bis 6. kWh gewährt. Zusätzlich werden bis zu 500 Euro Förderung für eine intelligente Steuerung gewährt. In Summe können bei Erfüllung der Voraussetzungen maximal 3.500 Euro bezogen

werden. Die intelligente Steuerung wird auch unabhängig vom Batteriespeicher gefördert.

**Technische Voraussetzungen beachten**

Um Fördersicherheit zu erhalten, ist es besonders wichtig, die technischen Voraussetzungen der Richtlinie (Punkt 5) zu beachten. Ob der gewählte Stromspeicher den Vorgaben entspricht, ist ganz einfach über die Hersteller-Liste herauszufinden. Überdies ist darauf zu achten, dass der Stromspeicher durch ein Fach-

unternehmen installiert und sicher in Betrieb genommen wird.

**Online-Antrag ab 15. Juni**

Der Online-Antrag kann erst im Nachhinein, also nach Kauf und Inbetriebnahme der Anlage, eingebracht werden. Konkret können ab dem 15. Juni Anträge online gestellt werden. Die Inbetriebnahme der Anlage muss im Zeitraum vom 1. Juni 2018 bis 31. Dezember 2018 erfolgen.

Nutzbare Speicherkapazität in kWh (Nettokapazität)	Förderhöhe je kWh	Maximale Förderung (nutzbare Speicherkapazität sowie Zusatzförderung intelligente Steuerung)	
1. und 2. kWh (Mindest-Nettokapazität)	1.700 € (Sockelbetrag)	2.200 €	(1.700 € + 500 €)
3. kWh	600 €	2.800 €	(2.300 € + 500 €)
4. kWh	400 €	3.200 €	(2.700 € + 500 €)
5. kWh	200 €	3.400 €	(2.900 € + 500 €)
6. kWh	100 €	3.500 €	(3.000 € + 500 €)

# Kindergeld Plus

Das Tiroler Kindergeld Plus kann für Kinder, welche zwischen dem 02.09.2014 und dem 01.09.2016 geboren sind, beantragt werden.

**Förderungsziel**

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

**Gegenstand**

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

**Förderwerber/in**

Förderwerber/in ist die Erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

**Beizulegen**

Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung beizulegen.

Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages erfolgt im Laufe des

Kindergartenjahres. (Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).

Die Gemeinde Innervillgraten möchte daran erinnern, dass das Kindergeld Plus für das Jahr 2018/2019 angefordert werden kann.

**ZU BEACHTEN:**

Der Antrag kann nur mehr online gestellt werden:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus/>

AL Margaretha Walder

# Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr ist schon stark „angezählt“, schön langsam wollen Sommer- und Ferienstimmung aufkommen. Zufrieden können wir auf eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken, die unseren gemeinsamen Schulalltag auflockern und viel Freude bereiten.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich hier nun einige davon erwähnen: Der Schitag am Thurmtaler im Februar, zahlreiche TKS-Veranstaltungen (Tiroler Kulturservice) in mehreren Bereichen der Kunst und der Kultur. So besuchte uns Nik Neureiter und zeigte uns, wie Theater funktioniert, Frau Bernadette Tagger filzte mit den Kindern, Bildhauer Gabriel Rauchegger stellte Figuren aus Speckstein her, eine Glasbläserin zeigte uns die Kunst des Glasblasens und Herr Fritz baute Rührtrommeln aus Holz.

Neun Kinder gingen zur Erstkommunion, eine Bußandacht vor den Osterferien und zahlreiche Besuche und Gestaltungen von Herz-Jesu-Freitagsmessen zeigen die Vielfalt an Religiösen Übungen, wie es im Schulunterricht heißt.

Die gesamte Schule setzte sich zweimal in den Bus, um nach Lienz zu fahren. Einmal gönnten wir uns ein Kinoerlebnis mit dem Film „Die kleine Hexe“ und Ende April nahmen wir am Kinderpolizei-Fest mit einem „Bluatschink“ Konzert teil.

Alle „Gesunden Jausen“ schmeckten uns vorzüglich, die Radfahrprüfung haben alle Schüler der 4. Schulstufe bestanden und ein Wandertag – egal wohin – ist immer lustig und stärkt die Gemeinschaft.

Am Schuljahresende heißt es aber auch Abschied nehmen von: Leonie, Lisa, Sophia, Ann-Kathrin, Anna, Lara, Laura, Lena, Carina, Michelle, Bettina, Elisa, Julian, Andre, Massimo, Jeremias und Paul, die im Herbst die NMS in Sillian besuchen werden. Alles Gute für diesen nächsten Abschnitt!

Gleichzeitig freuen wir uns aber auf Thomas, Emanuel, Raffael, Lorena, Annalena, Manuel, Paul und Johannes, welche im Herbst 2018 bei uns als Erstklassler starten werden!

Nun wünscht das gesamte Team der VS Innervillgraten allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten erholsame, angenehme, feine und einfach lässige Sommerferien!

VD Julius Trojer



Besuch bei Familie Lanser, Lahnberg 47



Hier wurde den Kindern die Kunst des Glasblasens gezeigt

# Neues vom Kindergarten

## Vom Ei zum Küken

In der Fastenzeit besuchte uns ein Seidenhuhn mit ihren 2 Küken im Kindergarten. Die drei faszinierten die Kinder sehr und weckten das Interesse mehr zu erfahren, wie aus einem Ei ein Küken wird. Daraus entstand die Idee dieses Experiment bei uns im Kindergarten auszuprobieren.

Dafür brauchten wir einen Brutautomaten und Hühnereier die aus einem Hühnerstall kamen, indem auch ein Hahn wohnte und sie dadurch befruchtet waren.

Bevor wir die 10 Eier vorsichtig in den Brutautomaten legten und diesen an einen sicheren Ort stellten, machten wir auf jedes Ei ein Kreuz. Das diente dazu, um die Lage der Eier kontrollieren zu können.

Nun wurde es spannend, denn bis ein Küken ausschlüpft dauerte es 21 Tage. Jeden Tag wurden die Eier einmal gedreht. Dafür war das Kreuz auf dem Ei notwendig. Die Eier müssen deshalb gedreht werden, damit das kleine Küken, das im Ei heranwächst nicht mit seinem Körper an der Schale verklebt. Ab dem 19. Tag durften die Eier nicht mehr gedreht werden, denn nun begann für das Küken der Geburtsvorgang.

Endlich war der 21. Tag gekommen und die Kinder kamen mit voller Aufregung in den Kindergarten. Den ganzen Vormittag bestaunten wir den Brutautomaten jedoch rührte sich leider nichts.

Wir gaben die Hoffnung nicht auf und so ließen wir den Brutautomaten noch bis zum Beginn der Osterferien im Kindergarten, doch

leider war immer noch kein Küken geschlüpft.

Plötzlich bemerkte ich am 25. Tag einen Krach im Ei der immer größer wurde. Nach 3 Stunden war es soweit und das Küken war geschlüpft! Wir freuten uns riesig dass unser Experiment doch noch geglückt war!

Magdalena Moser

Mein Name ist Lydia Weiler und ich arbeite seit Mai 2018 als Assistentin im Kindergarten. Das Team hat mich sehr herzlich aufgenommen und ich freue mich hier zu sein. Ich komme aus Anras, bin verheiratet und habe 3 Kinder.

Als ausgebildete Kindergartenpädagogin unterstütze ich meine Kollegin Magdalena Moser und freue mich auf lustige und abwechslungsreiche Stunden gemeinsam mit den Kindern.

Lydia Weiler



Lydia Weiler - Assistentin 2. Gruppe



Das Küken nach dem schlüpfen



Von den Kindern bekamen sie viel Pflege



Die Freude war groß

# Georg Großlercher Schule Sillian

Bildhauer Gabriel Rauchegger zu Besuch in der Sonderschule Sillian



Martin ist fasziniert von der Oberfläche seines Ytong-Blocks



Stolz präsentieren die Kinder mit dem Bildhauer Gabriel Rauchegger ihre fertigen Kunstwerke

Vor einiger Zeit freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Georg Großlercher Schule / Sonderschule Sillian über den Besuch des Abfaltersbacher Bildhauers Gabriel Rauchegger, der im Zuge des Tiroler Kulturservices unsere Schule besuchte.

Es war eine äußerst praxisnahe Unterrichtseinheit: Herr Rauchegger brachte nämlich ein ganz besonderes Material mit – Ytong.

Dieser „Porenbeton“ ist ein hochporöser mineralischer Baustoff, der sich durch seine leichte Bearbeitbarkeit und sein geringes Gewicht auszeichnet.

Somit ein erstklassiger Baustoff für Bildhauer und für junge Künstler. Kreativität und Handfertigkeit werden ideal gefördert.

Die Kinder durften sich ein Lieblingsmotiv aussuchen, dieses galt es anschließend auf den Ytong-

Block zu übertragen:

Zuerst „kopierte“ sie die Linien mittels Pauspapier, dann begann die eigentliche Bearbeitung mittels Schnitzisen, Raspel und Feile. Der Stein muss gleichmäßig von allen Seiten behauen werden, um eine plastische Form allmählich entstehen zu lassen.

Immer feiner wird die Figur gearbeitet.

Zum Schluss wird nur mehr geschliffen.

Dies wirbelte im Werkraum natürlich viel Staub auf aber dies gehört in einer Bildhauerwerkstatt einfach dazu!

Mit etwas Hilfe entstanden dekorative dreidimensionale Formen – Kleeblätter, Herzen, Fische etc.

Die Kinder bekamen einen guten Einblick in die Bildhauerei.

Sie lernten die groben und feinen Arbeiten an einem Ytong-Block ken-

nen.

Dadurch wurde auch ihre räumliche Vorstellungskraft geschult – es ist gar nicht so einfach, eine zweidimensionale Skizze auf einen räumlichen Gegenstand zu übertragen. Bildhauerei ist außerdem auch körperlich recht anstrengend – man ist schließlich immer in Bewegung und muss sich gleichzeitig sehr auf seine Hände konzentrieren.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank an Gabriel Rauchegger für die abwechslungsreiche Gestaltung dieser Werkstunde.

Weitere Informationen sowie viele Fotos gibt es unter:

**[www.aso-sillian.tsn.at](http://www.aso-sillian.tsn.at) sowie auf [www.facebook.com/SonderschuleSillian](https://www.facebook.com/SonderschuleSillian)**

Markus Kozubowski

# Besuch der 3. Klasse Volksschule im Gemeindeamt



Die Kinder der 3. Klasse mit Lehrerin BEd BA Julia Schönegger und Bürgermeister Josef Lusser

Am Dienstag, den 23.01.2018 besuchte die 3. Klasse der Volksschule Innervillgraten das Gemeindeamt.

Hierzu überlegten sich die Kinder einige Fragen, die sie dann dem Bürgermeister stellten. Nach ca. einer halben Stunde waren die Kinder um viele Infos reicher.

Es freut uns immer sehr, Volksschulkinder in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

AL Margaretha Walder

# Neues aus der Bücherei

Zuerst ein ganz herzliches „Danke schön“ an unser Bücherei Team, an alle die ehrenamtlich und verlässlich Woche für Woche ihren Dienst in der Bücherei machen – Martina Steidl, Elisabeth Lanser, Renate Mair, Michaela Ortner und ganz besonders unseren jungen Mitarbeiterinnen – Natalie Steidl, Anna Lena Steidl, Verena Lanser, Sabine Steidl und Bianca Haider.

Bücherei-Arbeit geschieht nicht einfach nur so! Neue, aktuelle Bücher und Spiele auswählen, einkaufen, einbinden, katalogisieren und zur Ausleihe fertig machen. Bücher und Spiele die zurückgebracht werden kontrollieren, einordnen, Bücherei aufräumen usw.

Viele neue Bücher und Spiele warten auf viele Besucher in unserer Bücherei!



Die Kinder beim Spielenachmittag im Pfarrsaal

Sommer-Öffnungszeiten:

Mittwoch: nach dem Gottesdienst ab 08:45 Uhr

Freitag: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ein voller Erfolg war der Spielenachmittag, am 28. April mit Barba-

ra Schiffermaier vom „Gustl“ Lienz, ca. 50 Kinder haben mitgemacht und mitgespielt.

Im Herbst planen wir einen Spieleabend für Erwachsene!

Barbara Lusser

# Wanderbus Villgratental – Gsiesertal und Toblach



4 grenzüberschreitende Lehrpfade vom Villgratental (Osttirol) ins Gsieser Tal (Südtirol) und nach Toblach. Vom 04. Juli - 21. September, jeden Mittwoch und Freitag

## Ab - und Rückfahrten:

**vom Villgratental ins Gsiesertal**  
16.00 Uhr ab Kalkstein (Parkplatz Gasthaus Bad' l Alm)  
16.15 - 16.30 Uhr ab Unterstalleralm (Jausenstation)

**von Toblach ins Gsiesertal**  
ca. 18.15 - 18.30 Uhr Toblach Busbahnhof

**vom Gsiesertal ins Villgratental**  
16.00 Uhr ab St. Magdalena Gsieser Tal (Kirche)  
16.10 Uhr ab St. Martin Gsieser Tal

(Dorfzentrum) bis Kalkstein oder Unterstalleralm

**von Toblach ins Villgratental**  
16.35 Uhr ab Toblach Busbahnhof

**Erwachsene € 8,--**  
**Kinder bis 13,9 Jahre gratis.**  
**Mindestteilnehmerzahl: 6**  
Anmeldung erforderlich!  
**Voranmeldung in den TVB-Büros jeweils am Vortag bis 17.00 Uhr!**  
Tourismusinfo Innervillgraten  
+43 50 212 340

## Es fährt für Sie:

Seiwald KG, Im Steinanger 7,  
I-39030 Gsies  
Tel.: +39 0474 948023

## In den Tourismusbüros erhältlich:

Das Buch NATUR und KULTUR „ÜBER DIE JÖCHER“ Gsies und Villgraten von Anton Draxl mit 480 Seiten und über 500 zum Teil doppelseitigen schwarzweiß und Farbbildern aus damaliger und heutiger Zeit mit Orts - und Flurnamenverzeichnis.

## Team Osttirol

Das Team Osttirol gemeinsam mit der Liste Schultz im Aufsichtsrat des TVB Osttirol

Bei der Tourismuswahl am 18. Dezember 2017 durfte sich das Team Osttirol mit Obmann Martin Gratz und die Liste Heinz Schultz über insgesamt mehr als 60% der abgegebenen Stimmen in allen 3 Stimmgruppen freuen.  
Das bedeutet 6 der 12 Mandate im Aufsichtsrat, welcher laut Tourismusgesetz noch um 2 Bürgermeister erweitert wird.  
Trotz der Mehrheit laut Wahlergebnis war es uns bedauerlicherweise nicht möglich den Obmann bzw. einen der Vorstände zu stellen.  
Seither bemühen sich Heinz

Schultz, Peter Wibmer, Wolfgang Steiner, Max Passler, Margit Aigner und Martin Gratz im Aufsichtsrat des TVB um die Umsetzung notwendiger Reformen und den Aufbau moderner Strukturen.  
Denn nur so kann Tourismus in Osttirol nachhaltig erfolgreich funktionieren.

Die Zusammenarbeit der 6 Aufsichtsräte des Team Osttirols & der Liste Schultz funktioniert sehr gut. In regelmäßigen Meetings stimmt man sich ab, Themen werden fachlich aufbereitet und man bereitet

sich intensiv auf die diversen Sitzungen vor.  
Eine der ersten gesetzten Maßnahmen war, sich einen Überblick über die vergangene Aufsichtsratsperiode zu verschaffen und den Status Quo zu evaluieren.  
Daher hat das gesamte Team zur Vorbereitung auf die zweite Aufsichtsratssitzung am 05.03.2018 einen Anfragenkatalog von 39 Punkten an den Aufsichtsratsvorsitzenden gesendet.  
Der Wunsch war es z.B. die alten Protokolle & Beschlüsse übermittelt zu bekommen, sowie detaillierte

Einsicht in die aktuelle Marketingplanung, Beteiligungen, die Geschäftsgebarung und Organisationsstruktur zu erlangen und vieles mehr.

Die Durchsicht dieser umfangreichen Information erfordert viel Zeit, ist aber notwendig um sich als Aufsichtsrat auch im Sinne unserer Wählerinnen und Wähler einbringen zu können

Im Zuge dieser Recherche- und Vorbereitungsarbeit musste festgestellt werden, dass im heurigen Jahr die finale Sommermarketingplanung inkl. Budget-Freigabe erst im Februar erfolgte.

Es steht außer Frage, dass dies vom Planungshorizont viel zu spät ist und hierfür nicht die operativ tätigen Mitarbeiter die Verantwortung tragen.

Bezugnehmend auf diesen verantwortungslosen Zustand konnte das Team Osttirol mit der Liste Schultz in der Aufsichtsratssitzung im März erzielen, dass künftig die Marketingplanung an den Zyklus der Tirol Werbung angelehnt wird und wir somit heuer im Früh-Sommer schon die Planung für das gesamte Jahr 2019 absegnen sollten.

Auf Antrag der Aufsichtsräte des Team Osttirol und der Liste Schultz wurde auch im Aufsichtsrat des TVBO einstimmig beschlossen eine neue Geschäftsordnung zu erarbeiten.

Wesentlicher Bestandteil dieser Geschäftsordnung ist das Einbinden der Orte und Leistungsträger in den Tälern. In fünf Arbeitssitzungen konnten wir unsere Vorstellungen zu einem großen Teil einbringen. Für uns ist es oberstes Gebot, dass alle Anträge und Beschlüsse welche auf der Tagesordnung des TVB Osttirol stehen, mit der Destinati-

onsstrategie und der vorliegenden Infrastrukturanalyse einhergehen.

Für das Team Osttirol ist ganz klar und eine zu erfüllende Bedingung, an die beschlossene Geschäftsordnung, dass die Geschäftsordnung auch mit dem Organigramm & den Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter des TVB Osttirols korrelieren muss.

Sehr ernst nehmen wir auch die Arbeit im Überprüfungsausschuss. Wir sind dazu angetan unsere begrenzten finanziellen Mittel effektiv einzusetzen.

Unter dem Motto „Austauschen - Informieren – Hinhören“ veranstalten wir regelmäßig Meetings.

Diese offene Kommunikation ist uns als Team wichtig und die Zusammenarbeit mit der Basis in ganz Osttirol ein Selbstverständnis. Gleichzeitig wollen wir auch das Feedback und die Anliegen der Vermieter und Dienstleister anhören. Bei unseren Terminen im Gasthof Islistzer in Prägraten, im Gösser Bräu in Lienz, dem Fraggele in St. Jakob und im Restaurant Heimspiel in Heinfels, welche wir im April und Mai abgehalten haben, wurde ange-regt diskutiert und wir konnten viele neue Ideen mitnehmen und offene Fragen klären.

# MARTIN Gratz

---

TEAM OSTTIROL

Über kommende Termine informieren wir auf unserer Website [www.teamosttirol.at](http://www.teamosttirol.at) bzw. Facebook und laden jetzt schon alle herzlich dazu ein.

Auf unserer Internetseite kann man sich außerdem über unsere Ziele, Strategien, Visionen, Philosophie und die Mitglieder bzw. Vertreter im AR informieren.

Mitglieder verfassen auch immer wieder Blogs zu wichtigen und relevanten Themen rund um den Osttiroler Tourismus.

Eines unserer Ziele ist es die Tourismusgesinnung zu steigern, indem wir allen Menschen, die an touristisch relevanten Konzepten arbeiten, die Chance und das Gefühl geben, dass sie Teil des Ganzen sind und sich aktiv einbringen können. Humankapital ist in allen unseren Regionen, Tälern und Orten zu finden. Wir müssen es wieder vermehrt in die Prozesse der touristischen Weiterentwicklung aufnehmen.

Die Leistungsträger vor Ort sind ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg.

In diesem Sinne wünschen wir allen Betrieben und Dienstleistern eine gute Saison.

Team Osttirol  
Martin Gratz

# Tourismusinfo Villgratental

Nach dem Besten Winter-Nächtigungsergebnis aller Zeiten im Villgratental und einem Plus von 42,44% gegenüber 2017 startet der TI-Ortsausschuss Innervillgraten in die Sommersaison.

Natürlich sind die Nächtigungssteigerungen den ausgezeichneten Schneebedingungen zu verdanken, andererseits haben auch diverse Marketingmaßnahmen wie z.B. das Skitourenfestival oder das neue Herz-Ass Skitourenprodukt mit medialer Berichterstattung, dazu beigetragen.

Im Spätwinter war Christof Schett zusammen mit der Osttirol Werbung und 12 Journalisten aus dem deutschsprachigen Raum drei Tage lang auf Skitour im Villgratental unterwegs. Medienberichte dazu wer-

den im Herbst 2018 erscheinen.

Bis zum Sommer soll vor allem die Fertigstellung der Herz-Ass Wanderrunde als zukünftiges Sommerhighlight Produkt für das Villgratental über die Bühne gehen. An diesem wird dann die nächsten Jahre auch kontinuierlich weiter gearbeitet werden.

So sind die Gestaltungen der Aussichtspunkte, der Orts- und Etappenplätze als nächste Schritte angedacht.

Weiters wird über den Sommer der Skitourenparkplatz hinter „Fürat“ mit Abfahrtsschneise fertig gestellt werden.

Die Bemühungen des Ausschusses das TVB Büro durch Arthur Bucher

zu besetzen, haben sich positiv ausgewirkt. „Wir brauchen im Tal einen Büromitarbeiter und eine Anlaufstelle,“ ist sich der Ausschuss einig. „Mit Gerhard Haider hat der TVB einen Mitarbeiter der unermüdlich die Anlagen in Stand hält, was für einen funktionierenden Tourismus extrem wichtig ist,“ meint der Obmann Alois Mühlmann.

Vorausschauend auf den Winter 2018/19 führten Alois Mühlmann, Bgm. Josef Lusser und Christof Schett bereits Gespräche mit Franz Theurl das Austria Skitourenfestival zukünftig als fixen Bestandteil im Villgratental zu installieren. „Aus derzeitiger Sicht klappt das,“ meinen die Beteiligten.

Christof Schett



Blick von „Gruber Lenke“ Richtung Norden und ins Gsiesertal

# Heimgekehrte Schützenkameraden

## 1. Weltkrieg (1914-1918)



**Josef RAINER**  
Außerlanser

**Geboren:**  
21. Mai 1892

**Gestorben:**  
13. Jänner 1981

**Eingerückt:**  
aktiv - 1913

**Truppenteil:**  
Berittene Tiroler Landes-  
schützen

**Dienstgrad:**  
Patrouillenführer

**Mitgemachte Schlachten:**  
Galizien, am San, am Du-  
najec, Rovereto, Istrien,  
Mt. Thombe

**Heimkehr:**  
November 1918 (mit  
Pferd)

**Auszeichnungen:**  
Karl-Truppenkreuz



**Raimund LUSSER**  
Außerberglet

**Geboren:**  
25. Juni 1898

**Gestorben:**  
15. November 1981

**Eingerückt:**  
11. Mai 1916

**Truppenteil:**  
4. Tiroler Kaiserjäger  
Regiment

**Dienstgrad:**  
Jäger

**Mitgemachte Schlachten:**  
Am Pasubio verwundet

**Heimkehr:**  
November 1918

**Auszeichnungen:**  
Bronzene Tapferkeitsme-  
daille, Karl-Truppenkreuz,  
Verwundetenmedaille



**Tobias LANSER**  
Unterplatzer

**Geboren:**  
25. Dezember 1896

**Gestorben:**  
28. Dezember 1982

**Eingerückt:**  
19. Mai 1915

**Truppenteil:**  
Standschützen Bataillon Sil-  
lian

**Dienstgrad:**  
Schütze

**Mitgemachte Schlachten:**  
Kartitsch, Sextner Dolo-  
miten, Mt. Majo, Pasubio,  
gefangen in Albanien

**Heimkehr:**  
22. November 1919

**Auszeichnungen:**  
Bronzene Tapferkeitsme-  
daille, Karl-Truppenkreuz,



### David GUTWENGER

Innergutnigg

**Geboren:**  
17. November 1900

**Gestorben:**  
21. April 1983

**Eingerückt:**  
06. Februar 1918

**Truppenteil:**  
Tiroler Kaiserjäger

**Dienstgrad:**  
Jäger

**Mitgemachte Schlachten:**  
Rumänien

**Heimkehr:**  
10. September 1918

David Gutwenger diente auch kurz im II. Weltkrieg - in Russland



### Alois SCHETT

Mitterlüfter

**Geboren:**  
04. Februar 1890

**Gestorben:**  
26. Mai 1983

**Eingerückt:**  
1912

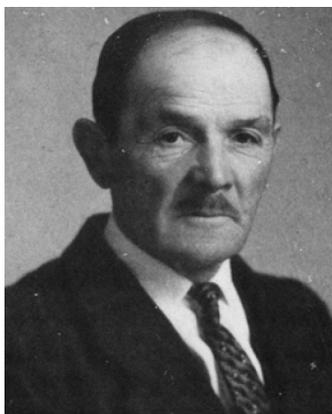
**Truppenteil:**  
4. Kaiserjäger  
Regiment

**Dienstgrad:**  
Jäger

**Mitgemachte Schlachten:**  
Serbien, Sieben Gemein-  
den, Pasubio, Gefangen-  
schaft in Albanien

**Heimkehr:**  
22. November 1919

**Auszeichnungen:**  
Bronzene Tapferkeitsme-  
daille mit Spange, Karl-  
Truppenkreuz



### Johann SENFTER

Mitterhaider

**Geboren:**  
11. März 1895

**Gestorben:**  
03. November 1983

**Eingerückt:**  
19. Mai 1915

**Truppenteil:**  
Standschützen Bataillon  
Sillian

**Dienstgrad:**  
Schütze

**Mitgemachte Schlachten:**  
Sextner Dolomiten, Mt.  
Majo, Gefangenschaft in  
Albanien

**Heimkehr:**  
22. November 1919

**Auszeichnungen:**  
Bronzene Tapferkeitsme-  
daille, Karl-Truppenkreuz



### Michael WALDER

Egger/Eggeberg

**Geboren:**  
06. Juli 1899

**Gestorben:**  
10. März 1984

**Eingerückt:**  
Mai 1915

**Truppenteil:**  
Arbeiter

**Dienstgrad:**  
Schütze

Michael Walder diente auch im II. Weltkrieg - vom September 1938 bis November 1938 in Klagenfurt, er wurde dann entlassen.

# Demenz behandeln

Alzheimer ist die häufigste Form der Demenzerkrankungen. Heilen lässt sich dieser Verlust der Persönlichkeit nicht, doch sein Fortschreiten verzögern – auch mit Heilkräutern, Tai Chi und vielen weiteren, sanften Hilfen – gelingt.

Eine wichtige Rolle bei der Verzögerung spielen vor allem spezielle Heilkräuter. Besonders Ginkgo hat sich in vielen Studien bewährt. Der Blätterextrakt des Indischen Tempelbaums verbessert die Fließfähigkeit des Blutes und damit die Sauerstoffversorgung und den Energiestoffwechsel des Gehirns.

Die Heilpflanze Rosenwurz soll die Ausschüttung der Botenstoffe im Denkorgan anregen, für die richtige Balance der Neurotransmitter sorgen – die bei Alzheimer gestört ist. Darüber hinaus erweist sich Gelbwurz (Kurkuma, am besten in Bioqualität) in ersten Studien als vorbeugend gegen Alzheimer und als wirksam gegen die Krankheit. Kurkuma enthält zudem Substanzen, die gegen Krebszellen aktiv sind. Gotu Kola (indischer Wassernabel) und Jiaogulan-Blätter (Apotheke) stammen aus der ayurvedischen und chinesischen Medizin.



Ginkgo Pflanze



Johanniskraut Pflanze

Sie sollen die Blutzirkulation und Denkfähigkeit verbessern. Daneben erzielten Forscher des Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen gute Ergebnisse mit griechischem Bergtee und Johanniskraut.

Letzteres wirkt gegen depressive Verstimmungen, die häufig eine Alzheimerdemenz begleiten.

Die richtige Ernährung gegen das Vergessen.

Daneben kann die tägliche Ernährung die Krankheit positiv beeinflussen. Blaubeeren beispielsweise erhalten ihre blaue Farbe durch Anthocyane. Sie verzögern den Abbau des Botenstoffs Dopamin und verbessern damit die Gedächtnisleistung.

Darüber hinaus haben sich Vitamin D und Folsäure bewährt. Vitamin-D-Mangel könnte im Zusammenhang mit einem Rückgang der Gehirnleistung stehen. Die zu den B-Vitaminen gehörende Folsäure schützt

Hirnzellen vor dem Absterben. Allerdings lässt sich mit den genannten Maßnahmen – wie übrigens auch mit den gängigen Alzheimermedikamenten – die Krankheit nicht heilen, nur das Fortschreiten verzögern.



Kurkuma Pflanze

# Fit durch den Sommer

Sportlich aktiv zu sein, ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen im Sommer. Und eine natürliche Methode, um durch Bewegungsarmut bedingten Zivilisationskrankheiten vorzubeugen. Wirklich gesund wird es in der warmen Jahreszeit allerdings erst, wenn auch die Ernährung stimmt. Denn nur wer seine Leistungsspeicher regelmäßig wieder auffüllt, schützt seinen Körper vor Mangelerscheinungen und kommt fit durch den Sommer.

## Den Körper mit Nährstoffen versorgen

Spätestens wenn die Sonne endlich wieder lacht und nur noch laue Lüftchen wehen, zieht es Hobbysportler ins Freie und los geht es mit dem sommerlichen Fitness-Programm. Die meisten sind wahrscheinlich in Sachen Ausrüstung perfekt auf ihren Sport vorbereitet.

Ebenso hat sich inzwischen herumgesprochen, dass sich die sportlichen Leistungen nach der langen Winterpause zunächst langsam steigern sollten.

Doch ob der Körper auch mit allen wichtigen Nährstoffen ausreichend versorgt ist, wissen leider noch immer nur die wenigsten.

Eigentlich verwunderlich: Ist doch den meisten Spaß-Sportlern klar, dass Hochleistungssportler spezielle Ernährungspläne beachten müssen.

Ganz so streng wie die Profis müssen Fitness-Sportler allerdings nicht auf ihre Nahrung achten. Aber auch sie sollten eine vollwertige und abwechslungsreiche Ernährung anstreben, um leistungsfähig zu bleiben und sich rundum Wohl zu fühlen.

## Ernährungsfehler können ernste Folgen haben

Ausdauer und Konzentration kön-

nen rapide abfallen, und es kann zu Muskelkrämpfen bis hin zu regelrechten Schwächeanfällen kommen.

Freizeitsportler sollten ebenso wie Leistungssportler die Richtlinien zur "Fitness-Ernährung" beachten. Danach sollte auf dem Speiseplan Folgendes stehen:

Viel Kohlenhydrate, wenig Fett, ein ausgewogenes Eiweißangebot, eine hohe Nährstoffdichte, gesunde Zwischenmahlzeiten und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

## Kohlenhydrate – Nahrung für Muskeln, Nerven und Gehirn

Besonders wichtig für alle Sportler ist eine ausreichende Menge an Kohlenhydraten in der Ernährung. Zu finden sind sie in Getreideprodukten, wie:

Brot, Getreideflocken, Reis und in Teigwaren.

Aus ihnen wird im Körper Glykogen gebildet, das den Muskeln Energie spendet. Auch das Gehirn und die Nervenbahnen können ihren Energiebedarf fast nur durch Kohlenhydrate beziehungsweise Dextrose decken. Werden nicht genug Kohlenhydrate zugeführt, leiden darunter Konzentration und Koordination.

## Proteine für Muskeln und Abwehr

Für den Muskelaufbau und ihr Enzym- und Abwehrsystem brauchen Fitness-Jünger darüber hinaus Proteine.

Empfohlen wird eine tägliche Aufnahme von 0,8 Gramm Eiweiß pro kg Körpergewicht.

Auch ein geringfügig höherer Bedarf kann also ohne Probleme gedeckt werden.

Wer seinem Körper wirklich Gutes tun will, sollte eine Kombination aus pflanzlichem und tierischem Eiweiß, etwa Kartoffeln und Ei, Kartoffeln und Milch oder Getreide und Fisch zu sich nehmen.

## Sportler brauchen Mineralien

Beim Sport ist der Verlust an Mineralstoffen über den Schweiß nicht unerheblich und sollte möglichst bald ausgeglichen werden.

Hierzu eignen sich Sportgetränke, insbesondere Mineralwasser, verdünnte Fruchtsäfte und Tee, allerdings kein schwarzer Tee.

Trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen wird bei Sportlern oft eine schlechte Versorgung mit Magnesium und Eisen festgestellt, die die Leistung beeinträchtigen kann.

Der Grund:

Sportler brauchen viel Eisen im Blut für den optimalen Sauerstoff-Transport zu ihren Muskeln.

# Musikkapelle

Das Musikjahr 2018 begann mit den Neuwahlen am 05.01.2018 im Gasthaus Raiffeisen.



## Der Neue Ausschuss der Musikkapelle Innervillgraten

Stefan Senfter, Katharina Lusser, Bianca Walder, Julia Lusser, Roman Lanser und Christian Mair haben sich entschieden ihre Funktion als Vorstandsmitglieder abzugeben. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle bei den ehemaligen Funktionären für ihren grossen Einsatz und ihr Bemühen recht herzlich bedanken.

Es freut uns sehr nun die neuen Funktionäre für die Periode 2018-2020 vorzustellen:

Manuela Lusser (Kapellmeisterin), Hannes Schett (Kapellmeisterstellvertreter), Maximilian Senfter (Stabführer), Andreas Mair (Obmann), Josef Bachmann (Obmannstellvertreter), Marco Fürhapter (Kassier), Sandro Schett (Kassierstellvertreter/Medienreferent), Karolina Ortner (Schriftführerin), Sarah Schett (Schriftführerstellvertreterin), Barbara Senfter (Jugendreferentin), Manuela Gutwenger (Jugendreferentin), Daniel Mair (Trachtenwart), Andreas Mair (Zeugwart), Franzis-

ka Schett (Notenwartin).

Dieser Vorstand wurde von den Mitgliedern mit einer Mehrheit gewählt und wird versuchen, die Musikkapelle musikalisch sowie auch organisatorisch positiv weiterzuleiten.

Mit viel Freude und Motivation auf die Herausforderungen im kommenden Musikjahr starteten wir Ende Februar mit den Proben. Die Musikkapelle Innervillgraten freute sich auch heuer wieder über drei neue Mitglieder: Melanie Fürhapter an der Querflöte, Sabine Steidl und Valentin Lusser jeweils an der Klarinette. Auf diesem Weg möchten wir euch noch einmal herzlich willkommen heißen und euch ganz viel Freude beim Musizieren wünschen. Der musikalische Nachwuchs ist wichtig und so freuen wir uns immer wieder über motivierte Jungmusikantinnen und Jungmusikanten. Wenn sich jemand für ein Instrument interessiert, kann er sich mit der Musikkapelle oder der Musikschule Sillian in Verbindung set-

zen. Für genauere Informationen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung (Obmann Andreas Mair und die beiden Jugendreferentinnen Barbara Senfter und Manuela Gutwenger).

Die erste Aufführung heuer war die Konzertwertung in Naturns am 12.05.2018, wo die Musikkapelle Innervillgraten in der Schwierigkeitsstufe C 91,83 von 100 möglichen Punkten erreichte. Am 31.05.2018 fand das traditionelle Frühjahrskonzert statt, wofür die Kapellmeisterin Manuela Lusser wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt hat. Dieses wurde in Gesamt- und Registerproben sowie einem umfangreichen Probenwochenende mit Hermann Pallhuber erarbeitet. Kapellmeisterstellvertreter Hannes Schett hat Manuela beim Einstudieren tatkräftig unterstützt. Für ihren Einsatz, ihre Geduld und ihr großartiges Engagement gilt beiden ein herzliches Vergelt's Gott. Ein solches Konzert ist nur möglich, wenn alle zusammenhalten und fleißig an den Proben teilnehmen. An dieser Stelle gilt auch allen Musikantinnen und Musikanten ein grosser Dank für ihre Mithilfe.

Die Musikkapelle Innervillgraten lädt alle herzlich zu den Veranstaltungen im Sommer ein und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen! Die Termine sind auf der Website der Musikkapelle Innervillgraten zu finden.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.

Karolina Ortner

# Blaskapelle la Böhmisches

Die Blaskapelle la Böhmisches, unter der Musikalischen Leitung von Christian Mair, konnte nach intensiver Probenarbeit im Winter ihr Repertoire an böhmischer Blasmusik erweitern und freut sich dieses bei den bevorstehenden Auftritten zum Besten zu geben.

Bei einem Workshop mit Thomas Zsivkovits und Daniel Gollatz, den Mitgliedern von „Eine kleine Dorfmusik“, hatten wir die Möglichkeit uns intensiv auf das im September bevorstehende Wertungsspiel in Mühlbach vorzubereiten.

Ganz besonders freut es uns, dass wir ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen dürfen. Sebastian Senfter verstärkt unsere Kapelle auf dem Bariton.

Im heurigen Musikjahr ertönen unsere böhmisch-mährischen Klänge das erste Mal am 17. Juni bei der Maibaumverlosung in Innervillgraten.

Weiter's spielen wir für Musikbegeisterte beim Musikfest in Antholz (Südtirol) am 8. Juli und freuen uns auf das Konzert am 1. August in Silian.

Beim jährlichen Kirchtag in der „Badl Alm“ in Kalkstein am 05. August, möchten wir unser Publikum mit verschiedenen böhmischen Klängen erfreuen.

Am 12. August haben wir die Möglichkeit Musikliebhaber aus Nah und Fern beim Bezirksschützenfest in St. Anton zu unterhalten und freuen uns schon jetzt auf einen stimmungsvollen Nachmittag.

Vom 7. bis 9. September bestreiten wir den Wettbewerb „Goldenes Flügelhorn“ in Mühlbach (Südtirol) bei welchem unsere Kapelle in der Oberstufe antreten wird.

Ein Kurzkonzert sowie Pflicht- und Selbstwahlstücke gehören zum Programm.

Am 7. Oktober spielen wir ein Konzert in Birnbaum im Lesachtal, wo wir dem Publikum einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten wollen.

Dass die Freude zur Musik verbindet, konnten wir schon des Öfteren unter Beweis stellen. Auf diesem Wege laden wir euch alle herzlichst zu unseren heurigen Auftritten ein, und freuen uns auf gemeinsame musikalische Stunden.

Die Musikanten der Blaskapelle la Böhmisches wünschen allen einen erholsamen und schönen Sommer 2018.

Mit musikalischen Grüßen

Sandro Schett



Die Böhmisches beim Workshop im Gemeindesaal

# Freiwillige Feuerwehr

Das Feuerwehr Jahr beginnt immer mit der Jahreshauptversammlung, die Heuer ganz im Zeichen von Ehrungen, Beförderung und Neuwahlen stand.

## Ehrungen:

Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurden Steidl Markus, Gasse 73 und Senfter Johann, Ahornberg 10 geehrt. Für 50 Jahre wurde Haider Josef, Ebene 61 und für 60 Jahre im Feuerwehrdienst wurden Mair Johan, Lahnberg 38 und Lanser Josef, Gasse 65b geehrt.

## Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Lusser Johann-Peter 45 Befördert. Weiters wurden Mayr Alois jr., Gasse 120d zum Löschmeister sowie Mayr Martin, Gasse 120d und Bachmann Johann, Aussertal 98b zum Oberlöschmeister Befördert. Gutwenger Erwin, Aussertal 101, Schett Stefan, Gasse 95b, und Schett Ludwig, Ahornberg 8 wurden zum Hauptlöschmeister Befördert. Schett Johann, Lahnberg 43 wurde vom Bezirksfeuerwehr Kommandant Stv. Heinz Golmayer zum Brandmeister Befördert.

## Neuwahl der Funktionäre:

Bei den Neuwahlen wurden Kommandant Gerhard Haider und Schriftführer Armin Fürhapter mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Der neue Kommandant Stellvertreter Markus Steidl konnte die Wahl ebenfalls beinahe einstimmig für sich entscheiden.

Die Nachfolge des Kassiers übernimmt Mario Schett.

Besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für ihren - zum Teil jahrzehntelangen - Dienst im Kommando der



Die Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr



Überreichung des kleinen Geschenkes an den Kommandanten der FF St. Magdalena

Feuerwehr Innervillgraten.

Hermann Mühlmann war über 30 Jahre Kassier und erhielt vom Bezirkskommando Lienz das Verdienstzeichen in Silber.

Richard Lanser war 10 Jahre Atemschutzbeauftragter und 5 Jahre Kommandantstellvertreter und wurde mit dem Verdienstzeichen in

Bronze ausgezeichnet.

Dem Kommandanten der FF St. Magdalena, Herbert Kahn wurde unter Punkt Allfälliges ein kleines Geschenk zur 10 Jährigen Freundschaft überreicht.

## Vorschau:

Unsere Feuerwehr hat im Februar ein Neues Mannschaftstransport Fahrzeug (VW Bus) bestellt. Da wir die Gemeinde bei der Finan-

zierung unterstützen, wurde heuer der Maibaum aufgestellt.

Wir Bedanken uns Herzlich bei der Gemeinde Innervillgraten insbesondere Bürgermeister Lusser Josef mit den Gemeinderäten für die Finanzierung.

Allen die Lose gekauft und verkauft haben sowie allen Preisspendern gilt ein Herzliches Vergelts Gott.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Gerhard Haider  
Armin Fürhapter



vl. Mayr Alois jr., Bachmann Johann, Mayr Martin, Schett Ludwig, Schett Stefan und Kommandant Haider Gerhard

## „Michachor“

Wieder ist ein Jahr fröhlichen Singens zu Ende.

Der Kinderchor hat wieder zahlreiche Freitagsmessen gestaltet. Proben mit Spiel und Tanz und etlichen „Lachgummis“ bereiteten den Kindern viel Spaß. Einer der Höhepunkte des „Michachors“ in diesem Jahr war die gesangliche Gestaltung der Kinderstunde bei der Langen Nacht der Kirchen. Besonders viel Freude hatten die Kinder bei der Mitgestaltung der Messe am Pfingstsonntag gemeinsam mit dem Kirchenchor Innervillgraten. Das Singen auf der Empore ist sowieso etwas Besonderes. Die Chorleiterin Sabine Senfter verstand es sehr gut, die beiden Chöre zusammenzuführen.

Dieses Jahr verlassen zehn Mädchen den Kinderchor, da sie in die NMS-Sillian gehen. An dieser Stelle möchte ich einladen: Buben und Mädchen, kommt zum Michachor, im Herbst geht's weiter! (06803205814)

Danken möchte ich dem Herrn Bürgermeister Josef Lusser und der Raika Villgratental für die finanzielle Unterstützung. Großer Dank auch dem Organisten Paul Schett, Elisabeth Haider für die Zusammenstellung der Messlieder, Martina Schmidhofer für die Hilfe beim

Singen und Hannah Schett für die Klavierbegleitung.

Ich wünsche allen erholsame Ferien und weiterhin viel Spaß beim Singen.

Michaela Ortner



Die Kinder beim Singen in der Pfarrkirche St. Martin

# Theatergruppe

**Erneut blickt die Theatergruppe Innervillgraten rund um den Obmann Christof Schett auf eine erfolgreiche Spielzeit 2017/18 zurück.**

Nach wie vor wird ein großer Fokus auf die Jugendarbeit gelegt: „Daran arbeiten wir kontinuierlich weiter“, so der Obmann.

Im Sommer hat die Theatergruppe erfolgreich ihr Theaterstück „Der verkaufte Großvater“ auf die Bretter gebracht. Viel Applaus und ausverkaufte Vorstellungen haben gezeigt, dass der Geschmack vom Publikum wieder getroffen wurde.

„Wir versuchen Stücke zu spielen bei denen man nicht schon nach 15 Minuten das Ende weiß, es muss spannend bleiben,“ so Christof Schett der auch Spielleiter ist.

Mit Andreas Lusser zeigte ein neues Talent das man auch als sogenannter „Quereinsteiger“ das Publikum begeistern kann.

Auch das Weihnachtsspiel hat das Publikum wieder begeistert. Heuer wurde das Stück „Engel in geheimer Mission“ von zahlreichen jungen Schauspielern aus der Gemeinde aufgeführt. Musikalische Umrahmung gab es durch das Posaunenquartett der Musikkapelle Innervillgraten. Die freiwilligen Spenden ergingen heuer zugunsten der „Stiftung Kindertraum“, bei welcher Kindern mit Behinderung oder schweren Erkrankungen Träume erfüllt werden.

„Kommendes Jahr feiert die Theatergruppe einen runden Geburtstag. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits,“ meint Christof. So sind über das Jahr ein paar Veranstaltungen angedacht, eine Chronik soll entste-

hen und es wird derzeit auch intensiv an einer Verlegung des Spielortes in den Gemeindesaal gearbeitet.

Man kann gespannt sein.

Christof Schett



Kinder- und Jugendtheater, Weihnachten 2017



„Der verkaufte Großvater“ vl. Stefan Bachmann, Anna Schmidhofer, Stefan Schett und Katharina Steidl

# Bäuerinnenorganisation

Nach einem erfolgreichen Herbst 2017 begannen wir voller Elan das neue Jahr und starteten Ende Jänner mit der kulinarischen Verköstigung der Teilnehmer des Schitourenfestivals 2018.



Ehemaligen Ortsbäuerinnen mit Ortsbäuerin Martina Steidl

In Zusammenarbeit mit der Bäuerinnenorganisation Außervillgraten bereiteten wir ein Buffet zu, wofür wir großes Lob ernteten.

Im März luden wir die ehemaligen Ortsbäuerinnen und deren Ausschüsse zu einem geselligen Beisammensein ein. Den Nachmittag umrahmten die Mundartdichterin Johanna Schaller und Hubert Senfter mit seiner Ziehharmonika. Gut gestärkt ließen wir den Abend mit vielen netten Gesprächen und Erzählungen gemütlich ausklingen.

Im Rahmen eines Kochkurses konnten wir viele Interessierte im Tassenbacherhof begrüßen. Margit Aigner zeigte uns an diesem Abend wie pikante Gerichte schnell und einfach zubereitet werden können.

Beim jährlichen Ostermarkt nach der Karfreitagsliturgie haben wir wieder versucht, ein breites Angebot an bäuerlichen Produkten, Gebackenem, Salben, Kerzen vorzubereiten. Dank der vielen BesucherInnen konnten wir heuer einen stolzen Betrag von € 760 für die Renovierung des Ostergrabes spenden. Dafür allen die vorbeigeschaut haben ein herzliches Vergelt's Gott!

Zur heurigen Blumenmarende im Mai durften wir viele Einwohner des Tales begrüßen. Als Referentin haben wir Anna Holzer vom Strumerhof gewinnen können, die zum Thema „Ja gift's denn sowas? Giftige Pflanzen am Fensterbrett und draußen“ gesprochen hat.



Gesunde Jause in der Volksschule

Mit der gesunden Jause in der Volksschule Innervillgraten am 15.06.2018 verabschiedeten wir uns in die Sommerpause.

Wir möchten uns bei euch für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken und wünschen allen einen schönen und ertragreichen Sommer.

Ortsbäuerin Martina mit ihrem Team

# Jungbauernschaft/Landjugend

Schon über ein halbes Jahr ist es her, dass der neue Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Innervillgraten gewählt wurde.



Die Gäste beim Jungbauernball mit dem Ensemble „Franc Mihelic“

## Jungbauernball

Am 13. Jänner entschlossen wir uns, den Jungbauernball im Gemeindesaal zu veranstalten. Nach langem hin und her konnten wir uns für einen geeigneten Termin und eine geeignete Musik entscheiden. Das weit bekannte und allzeit gern gehörte Ensemble „Franc Mihelic“, sorgte für ordentliche Stimmung auf dem Tanzboden. Da wir auch mit dem Wetter sehr viel Glück hatten, kamen viele Gäste aus nah und fern, um gemeinsam mit uns zu feiern.

## Villgrater Böcklrennen

Im heurigen Jahr fand nach langem wieder ein Böcklrennen auf der Rodelstrecke in Kalkstein statt. Als geeigneten Termin entschlossen wir uns für den 10. März. Viele begeisterte Böckl- und Schlittenfahrer kamen und somit konnten wir einige Sieger küren. In der Kategorie Böckl Erwachsene siegte Peter-Paul Walder vor Christian Walder und Alois Mayr jun. Bei den Böckl Kinder holte sich Elias Wiedemair vor Andreas Schaller und Stefan Senfter den Sieg. Bei den Schlitten Erwachsene

konnte sich Josef Haider vor Michael Steidl den 1. Platz holen und bei den Schlitten Kinder wurde Victoria Senfter vor Valentin Lusser für ihre Leistung mit dem 1. Platz belohnt. Es war ein lustiger und spannender Nachmittag den wir gemütlich ausklingen ließen.

## Springbreak

Am 7. April fand heuer die 10. Auflage von der Springbreak Party im Gemeindesaal in Innervillgraten statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte heuer „EXIT 207“ eine Partyband aus Salzburg. Mit einer Cocktailbar und verschiedenen selbst kreierte Schnäpsen war diese Bar sehr gut besucht. Zahlreiche Gäste aus nah und fern nahmen an der Veranstaltung teil und feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden.

## Dartturnier

Am 13. April fand das alljährliche Dartturnier im Sportschützenkeller statt. Viele Personen nahmen teil und somit hatten wir über 100 Ankäufe. Nach spannenden Runden konnten wir dann um ca. 00.30 Uhr den Sieger küren. Gewonnen hat

Josef Lusser vlg. Lober vor Martin Steinwand (Gsies) und Peter-Paul Walder vlg. Schönegg. Den besten Highscore erzielte Martin Steinwand mit 515 Punkten. Vielen Dank an alle die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

## Bezirkszimmengewehrschießen

Auch heuer konnten wir wieder das Bezirkszimmengewehrschießen nach Innervillgraten holen. Dieses fand am 15. April im Sportschützenkeller statt. Bei ca. 15 angemeldeten Gruppen wurde es ein sehr spannender Wettkampf. Nach einigen Stunden standen dann die Sieger fest. Gewonnen hat die Gruppe JB/LJ Innervillgraten 1 vor den 4 Fragezeichen und der JB/LJ Sillian 2. Bester Schütze wurde unser Ausschussmitglied Maximilian Senfter und den besten Teiler erzielte Fabian Leiter von der JB/LJ Sillian. Vielen Dank nochmals an alle die dabei waren.

Da ohne freiwillige Helfer und finanziellen Unterstützer vieles nicht möglich wäre, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken. Natürlich auch bei den „verlässlichen“ Besuchern, die immer wieder bei den Veranstaltungen dabei sind.

In diesem Sinne wünschen wir allen Dorfbewohnern und Gästen einen schönen Sommer und hoffen auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung bei den kommenden Veranstaltungen und Projekten der Jungbauernschaft/Landjugend Innervillgraten.

Margaretha Walder

# Seniorenbund

Die Vollversammlung und ein Frühjahrsausflug in's Zillertal standen auf dem Programm des Seniorenbundes.

Am Mittwoch, den 25.04.2018 veranstaltete die Ortsgruppe wieder einen gemütlichen Nachmittag zu dem unser Obmann an die 40 Mitglieder begrüßen konnte.

Herr LUSSER Stefan entführte uns mit seinen Bildern in das Ferne Nepal und erzählte von der Lebensweise, der Kultur dem Klima und vom heutigen Tourismus in diesem Lande, auch für uns ältere Generation ein kleiner Leckerbissen, wir danken für diesen Beitrag und lauschen gerne seinen Erzählungen in anderen Ländern.

Bei Kaffee und Kuchen, einem Bier oder einem Glas Wein und einem gemütlichen Beisammensein ging der Nachmittag wieder viel zu schnell vorüber.

Ein vollbesetzter Bus der Fa. Schmidhofer war am 06.06.2018 zum diesjährigen Frühjahrsausflug in's Zillertal unterwegs. Die Fahrt führte uns über den Felbertauern, vorerst bis zum Ellmauerhof zu einem kurzen Aufenthalt und Imbiss. Über Wörgl und die Autobahn weiter bis Jenbach und in's Zillertal nach Zell am Ziller. Dazu wusste LANSER Emmerich einiges aus der Geschichte zu berichten.

Zeitgerecht erreichten wir das Ziel und in der Pfarrkirche zum hl. Vitus gab es eine ausführliche Führung durch Dekan Dr. Steinwender.

Im nahegelegenen Gasthof Bräu war ein ausgezeichnetes und preiswertes Mittagessen vorbereitet, das uns allen gut tat. Im Anschluss entführte uns Herr Gredler zu seinem Betrieb in Aschau: Nicht nur für Kin-



Unsere Senioren in der Pfarrkirche zum Hl. Vitus



Die ausgekühlten Opferlichter werden verpackt

der ist es spannend zu sehen, wie Kerzen seit vielen Generationen in den unterschiedlichsten Formen gezogen werden. Die Kerzenwerkstätte Gredler stellte dieses traditionelle Handwerk vor, das es dort bereits seit 1846 gibt. Herr Gredler hat speziell für uns zur Besichtigung einen 140 m langen Kerzenstrang aufgezogen, dieser wurde in handliche Stränge abgelegt und später als Kirchenkerze fertiggestellt. Ebenso konnten wir verschiedene Formen der Herstellung von Grablichtern, Kerzenverzierungen, Farbgebungen usw. bewundern. Danke für die Möglichkeit der Besichtigung dieses Betriebes, das sieht man nicht

alle Tage. Die Rückreise erfolgte über den Gerlospass, vorbei an den Krimmler Wasserfällen und Mittersill bis Matrei i.Osttirol. Nach einer Rast in der alten Mühle bei einer Jause ging es dann nach Hause, wo wir am späteren Abend gesund und voller herrlicher Erinnerungen an diesen Ausflug eintrafen. Nicht zu vergessen sei die umsichtige Fahrweise unseres Fahrers Dennis, Dank auch Herrn Gredler, der in Zell a. Ziller für uns einiges organisiert hat, sowie die gute Betreuung durch die Ausschussmitglieder, die alles zur vollsten Zufriedenheit abwickelten.

Emmerich Lanser

# Sportunion Villgratental

**Mit über 300 Mitgliedern ist die Sportunion Raika Villgraten der größte Verein im Villgratental.**

Das Hauptaugenmerk des Vereines liegt auf der Förderung des Breitensportes: Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird ein breites Spektrum an Sport- und Freizeitmöglichkeiten geboten. Unter den vielen Mitgliedern sind aber auch immer welche, die es in ihrem Sport bis an die Weltspitze schaffen. So wie dieses Jahr Reinhold Schett, der als Mitglied der Sportunion Raika Villgraten für Österreich bei den Paralympics in Pyeongchang in den Snowboardbewerben an den Start ging.

Erfolgreiche Arbeit in einem (Sport-) Verein beginnt damit, Begeisterung zu wecken und Talente zu fördern. In der Sportunion Villgraten geschieht dies in den einzelnen Sektionen, die für Jung und Alt zahlreiche Aktivitäten anbieten und dem Nachwuchs die Möglichkeit geben, sich sportlich zu messen.

In der Sektion Ski (Sektionsleiter Josef Schmidhofer, Stv. Ossi Leiter) besuchten letzten Herbst und Winter wieder 10 Kinder das von Hannes Schmidhofer geleitete Konditionstraining. Auch gab es für Kinder wieder die Möglichkeit bei Skikursen den Sport zu erlernen und zu verbessern (18 Kinder in Innervillgraten, 9 Kinder am Thurntaler nahmen teil). Im Februar gab es dann für 30 Kinder ein spannendes Rennen am Stauderlift, bei welchem es am Ende nur Sieger gab. Bei den Vereinsmeisterschaften am Thurntaler kürten sich Leonie Ortner und

Hannes Schmidhofer zu Vereinsmeisterin und Vereinsmeister. In der Bezirkscup-Gesamtwertung belegte Leonie Ortner zudem den sehr guten 5. Gesamtrang. Höhepunkt der Sektion Ski war sicherlich die Abhaltung von zwei Rennen (Super-G, Slalom) im Rahmen Landescups, bei welchen jeweils über 150 LäuferInnen an den Start gingen.

Auch die Sektion Langlauf (Sektionsleiter Hermann Niederkofler, Stv. Peter Mair) startete mit Hallentraining in die neue Wintersaison. Im Dezember wechselten über 20 Kinder und Jugendliche dann zum wöchentlichen Techniktraining ins Freie. Die AthletInnen der Sportunion nahmen an zahlreichen Rennen teil und es wurden auch wieder etliche Rennen selbst durchgeführt (Klassikrennen und Fackellauf in Innervillgraten, Mithilfe beim Wintertriathlon im Winkeltal).

Für einen einheitlichen Auftritt konnten mit Hilfe von Sponsoren 32 Aktive und Betreuer mit Jacken eingekleidet werden. Den dafür notwendigen organisatorischen Aufwand nahm Gerhard Lanser auf sich, die Bedruckung der Jacken mit den Sponsorenlogos erfolgte kostenlos von gamma3 – vielen Dank dafür!

Der Höhepunkt der Sektion Stocksport (Sektionsleiter Armin Schett, Stv. Anton Perfler) war in der abgelaufenen Saison der internationale Wettkampf um die Thurntaler Trophäe, welche dieses Jahr

nach Peuerbach in Oberösterreich ging. Die aktiven Stocksützen der Sportunion Villgraten nahmen wieder an zahlreichen Turnieren teil.

Zum Abschluss einer ereignisreichen Wintersaison lud Unionsobmann Ossi Leiter Anfang April alle Interessierten zur Ehrung des Paralympioniken Reinhold Schett ein. Reinhold Schett ist gebürtiger Außervillgrater, wohnt jetzt mit Freundin Anita in Oberösterreich, fährt jedoch immer noch für die Sportunion Raika Villgraten. Bei den Paralympics 2018 in Pyeongchang blieb Reinhold zwar eine Medaille verwehrt, mit Rang 4 im Snowboard Cross und Rang 5 im Banked Slalom erreichte der Snowboarder jedoch zwei Topergebnisse, welche mit Musikkapelle und zahlreichen Gratulanten beim Vereinsheim in Außervillgraten gebührend gefeiert wurden.

Auch für den kommenden Sommer hat die Sportunion wieder einiges geplant. Alle Infos zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie in dieser Gemeindezeitung bzw. unter [www.union-villgraten.at](http://www.union-villgraten.at).

Die Sportunion Raika Villgraten bedankt sich bei allen Aktiven und Betreuern sowie Helfern und Sponsoren ganz herzlich für ihren Beitrag zum Funktionieren des Vereines!

Romeo Mühlmann



Kinder bei der Skivereinsmeisterschaft 2018



Paraolympionike Reinhold Schett mit Freundin Anita, Bgm. Josef Mair (li.) und Vbgm. Julius Trojer (re.)

## Sportschützengilde

Die Sportschützengilde Innervillgraten hat eine weitere erfolgreiche Luftgewehrsaison hinter sich gebracht. Die Saison brachte viele spannende Wettkämpfe und Erfolge auf Bezirks-, Landes und Bundesebene sowie im Internationalen Bereich mit sich.

Bei der Tiroler Meisterschaft im März in Innsbruck erkämpften sich Tobias Mair in der Junioren Klasse Luftgewehr den Landesmeistertitel ebenso wie Manuel Mair in der Junioren Klasse Luftpistole. Carmen Mayr sicherte sich den Vizelandesmeistertitel in der Jungschützinnen Klasse. In der Klasse Jugend 2 wurde Katharina Senfter Fünfte und Victoria Senfter Siebte. Die Jungschützen im Verein nahmen auch heuer wieder erfolgreich am alljährlichen Bezirksjugendcup teil und Lorena Mair, Victoria Senfter, Carmen Mayr, Tobias Mair und Daniel Fürhapter brachten den Sieg in den jeweiligen Klassen nach Hause. Den Bezirksmeistertitel holte sich Markus Walder.

Wie schon in den letzten Jahren erkämpfte sich die Sportschützengilde



Die Nachwuchstalente Carmen Mayr und Tobias Mair von der Sportschützengilde Innervillgraten

de Innervillgraten auch heuer wieder einen Doppelsieg in der Gruppe A der Osttirol Runde. Die Mannschaft Innervillgraten I, bestehend

aus Markus Walder, Peter Paul Walder, Carmen Mayr und Tobias Mair siegte vor der Mannschaft Innervillgraten II, bestehend aus Franz Mair,

Daniel Mair, Romana Mair und Victoria Senfter beziehungsweise Melanie Mair. In der Gruppe C erzielte die Pistolen Mannschaft Innervillgraten III souverän den 2. Platz.

Zur diesjährigen Österreichischen Meisterschaft in Hollabrunn in Niederösterreich qualifizierten sich acht Schützinnen und Schützen aus dem Verein und holten vier Medaillen. Tobias Mair erkämpfte in der Junioren Klasse Luftgewehr mit der Tiroler Mannschaft Gold und wurde in der Einzelwertung Vierter. In der Junioren Klasse Luftpistole konnte sich Manuel Mair über die Silbermedaille mit der Tiroler Mannschaft freuen. Carmen Mayr sicherte sich mit der Jungschützinnen Mannschaft aus Tirol ebenfalls Silber und Daniel Fürhapter holte bei den Luftpistolen Jugend 2 mit der Tiroler Mannschaft den ersten Platz.

Mit der Jungschützinnen Mannschaft Tirol 1 erkämpfte Carmen Mayr den Sieg in der diesjährigen Jugendbundesliga. Erstmals nahm auch eine Mannschaft aus Innervillgraten an der Österreichischen Bundesliga teil. Die Nachwuchstalenten Carmen Mayr und Tobias Mair haben sich als Teil der österreichischen Mannschaft für das Finale der European Youth League in Finnland qualifiziert. Wir wünschen auf diesem Wege viel Glück und Erfolg dafür. Tobias Mair bekam die Möglichkeit an der internationalen Rifle Trophy im schweizerischen Schwadernau teilzunehmen und stellte sein Können mit 622,7 Ringen unter Beweis. Er durfte sich über den Finaleinzug und den achten Rang in der Juniorenklasse freuen.

Traditionellerweise fand das 35. Josefischeißen von 2. bis 31. März statt und die Sportschützengilde Innervillgraten kann auch heuer wieder auf eine erfolgreiche Veranstal-



Die Teilnehmer beim Bezirksjugendcup in Nußdorf-Debant



Die Schützen der Sportschützengilde Innervillgraten bei der Osttiroler Runde

tung mit vielen Teilnehmer aus Nah und Fern zurückblicken. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Gästen und Schützen für die Teilnahme und Hilfe bedanken.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den tollen Leistungen und wünschen auch zukünftig viel Spaß und Freude am Schießsport. Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle wieder herzlich zum Trainingsstart im September einladen und uns noch-

mals bei allen Sponsoren, Helfern und Schießsportfreunden bedanken. Der Schießsport als Konzentrationssport ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt und die Sportschützengilde sucht und freut sich über viel motivierten Nachwuchs im Verein. In diesem Sinne verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen allen einen schönen Sommer.

Melanie Mair

# Bergrettung

Am 10.02.2018 führte die Ortsstelle eine Winter-Bergeübung durch. Die Annahme dabei war, dass sich zwei verletzte Personen außerhalb der Piste im Skigebiet Thurntaler befinden.

Dabei erfolgte die Auffahrt mit den Hochpustertaler Bergbahnen. Diese Aufstiegshilfe ist in einem solchen Einsatzfall die schnellste Aufstiegs- hilfe, da in kurzer Zeit sehr viele Bergretter transportiert werden können. Bei Schlechtwetter und im alpi- nen Gelände müssten alle Bergret- ter zuerst zum Unfallort aufsteigen. Eine gute körperliche Grundkon- dition ist deshalb äußerst wichtig. An der Bergstation angekommen erfolgte die Abfahrt zum Einsatzort. Die Erstversorgung erfolgte durch die Bergrettung im Bereich der Ta- finalm. Entscheidend für alle Ver- unfallten, egal ob im Sommer oder Winter ist das Wärmemanagement der Verletzten. Eine verletzte Person kann sogar im Hochsommer stark auskühlen. Der Abtransport der zwei Verletzten erfolgte schonend und gut eingepackt im Tiefschnee mit dem Akja Richtung Innervill- graten. Bei dieser Übung waren 26 Kameraden der Bergrettung Sillian dabei. Die erfolgreiche Übung wur- de anschließend noch gemütlich im Gasthaus Raiffeisen besprochen und die Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Bestandteil der Berg- rettung. Im Einsatzfall müssen die Mitglieder perfekt im Team zusam- menarbeiten können. Eine solche Übung kann jederzeit Tag und Nacht Realität werden und die Mitglieder müssen immer einsatzbereit sein. Die Ortsstelle Sillian hat derzeit 51 Mitglieder, davon fünf Anwärter und fünf passive Mitglieder. Die Ausbil- dung erfolgt über mehrere Module mit mindestens 19 Schulungstagen.



Abtransport mit Akja



Kameradschaftspflege

Dabei wird das Bergrettungsmit- glied als Anwärter vorbereitend in der eigenen Ortsstelle ausgebildet. Anschließend müssen Anwärter- Prüfungen durchgeführt sowie je ein Sommer- bzw. Winterkurs im Jamtal absolviert werden. Verpflichtend für jedes Mitglied sind die fortlaufenden Übungen in der Ortsstelle, teilweise werden auch diverse Fortbildungs- kurse vom Ausbildungszentrum im Jamtal angeboten. Um sich und die ganze Familie zu schützen bietet die Bergrettung Tirol mit einem jähr- lichen Förderbeitrag von 28€ eine weltweite Bergekostenversicherung

an. Als Förderer der Bergrettung kön- nen Sie die Ortsstelle Sillian unter- stützen, denn ein kleiner Teil geht direkt als Spende an die Ortsstelle, welche sieben Gemeinden im Ost- tiroler Hochpustertal (Außer- und Innervillgraten, Sillian, Heinfels, Strassen, Abfaltersbach und Anras) betreut. Die Bergrettung Sillian wünscht für die startende Sommersaison schö- ne und unfallfreie Wanderungen in den heimischen Bergen.

Christoph Schneider und Christian Trojer

# Geburten



**Elias Wierer**  
geb. 16.04.2018  
Michael Lanser & Patricia Wierer  
Lahnberg 40



**Irina Madlen Mühlmann**  
geb. 04.06.2018  
Markus Mühlmann & Andrea Bodner  
Ebene 126

# Geburtstagsjubiläen

**90. Geburtstag**  
02. November 2018  
Karl Schett  
Ebene 126a

19. September 2018  
Thomas Schett  
Lahnberg 37

14. Dezember 2018  
Christina Walder  
Lahnberg 44

29. September 2018  
Notburga Fürhapter  
Ebene 50

**85. Geburtstag**  
22. Juli 2018  
Maria Lusser  
Gasse 66

**80. Geburtstag**  
26. September 2018  
Josef Peter Senfter  
Ebene 128

19. August 2018  
Josef Schaller  
Gasse 74f

01. Oktober 2018  
Maria Schett  
Lahnberg 37

12. Oktober 2018  
Adolf Schaller  
Kalkstein 152

**75. Geburtstag**  
13. Oktober 2018  
Paula Gutwenger  
Aussertal 101

**70. Geburtstag**  
26. Juli 2018  
Erich Schett  
Gasse 71/2

07. September 2018  
Josef Fürhapter  
Ebene 123

01. Oktober 2018  
Alois Wiedemair  
Gasse 86

16. Oktober 2018  
Martin Schett  
Hochberg 19

30. November 2018  
Johanna Gietl  
Kalkstein 159

# Hochzeits- jubiläen

## 60. Hochzeitstag

10. Oktober 2018

Johann & Cäcilia Mair  
Lahnberg 38

28. Dezember 2018

Alois & Stefania Schaller  
Eggeberg 138

## 50. Hochzeitstag

17. Oktober 2018

Otto & Monika Senfter  
Gasse 75

## 25. Hochzeitstag

22. September 2018

Anton & Anna Maria Gut-  
wenger  
Hochberg 23

18. November 2018

Alois & Hedwig Ortner  
Aussertal 1a/Top 1

01. Oktober 2018

Johann & Paula Bach-  
mann  
Aussertal 98b

# Hochzeiten



24.05.2018 (StA)

02.06.2018 (kirchl.)

Markus & Alexandra Mair (geb. Walder)  
Lahnberg 48

# Todesfälle



**Anna Walder**

\* 28.11.1928

† 21.12.2017

Ebene 124a



**Rupert Danek**

\* 09.12.1964

† 30.01.2018

Gasse 80a/Top 4



**Stefania Fürhapter**

\* 16.06.1921

† 13.04.2018

Ebene 123



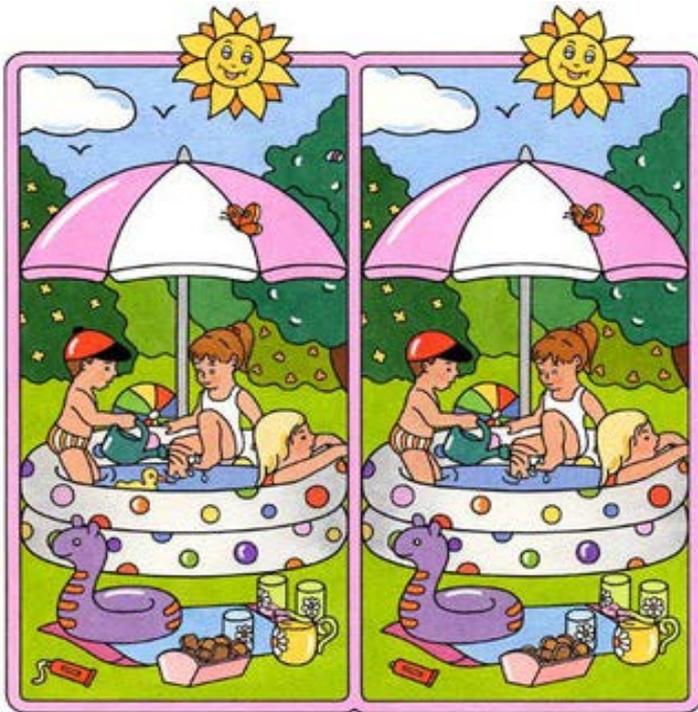
**Johannes Gutwenger**

\* 25.03.2002

† 15.04.2018

Aussertal 101

# Rätsel Spaß



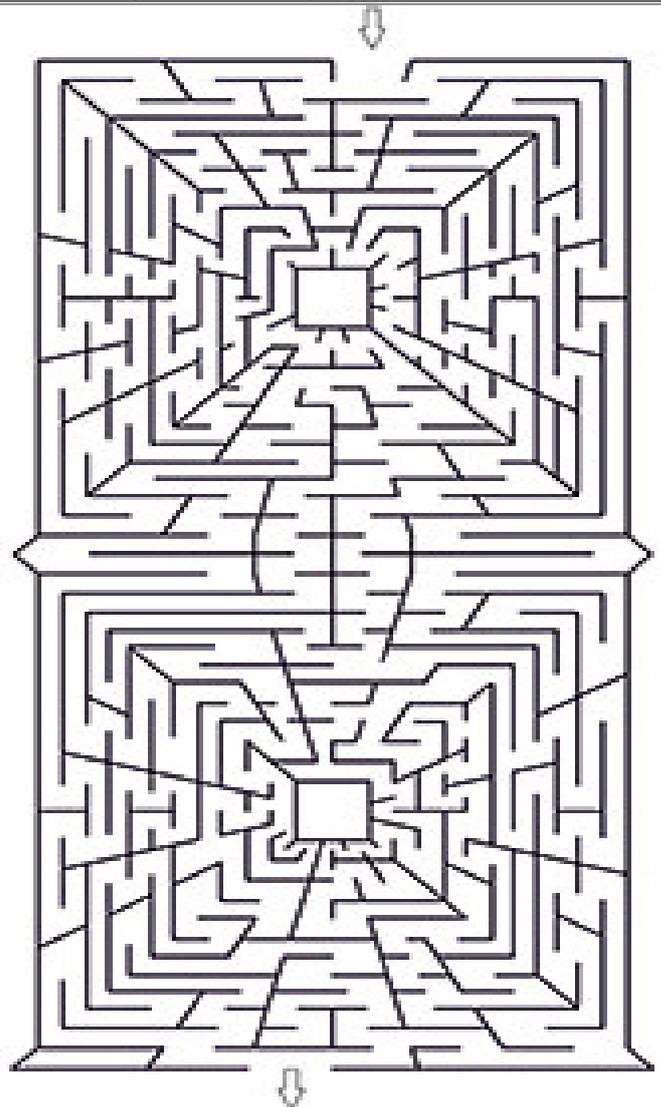
Finde im rechten Bild die 9 Fehler!

J	H	S	F	D	G	E	R	O	S	E	S
S	T	U	L	P	E	S	D	F	L	S	L
T	S	O	N	N	E	N	B	L	U	M	E
R	T	Z	U	D	F	G	H	V	C	D	F
P	O	I	L	O	R	C	H	I	D	E	E
D	F	G	H	Z	U	T	R	T	I	R	J
R	E	T	Z	N	E	L	K	E	I	O	L
B	D	D	K	J	H	F	L	K	J	H	I
A	I	R	Z	F	L	I	L	I	E	F	G
A	I	R	Z	F	L	I	L	I	E	F	G

Folgende Wörter werden gesucht: Orchidee, Nelke, Sonnenblume, Rose, Tulpe, Lilie

Sie können waagrecht und senkrecht sein.

Finde den Weg durch das Labyrinth.



WURM-PARADE IM HÜHNERHOF



Lösung: Nr. 4, Nr. 13

# Veranstaltungen

**07.07.2018**  
**20:30 Uhr**

**Sommernachtsfestl**  
organisiert von der JB/LJ Innervillgraten

„Wegelate Säge“

**21.07.2018**  
**20:30 Uhr**

**TVB-Abendkonzert**  
der Musikkapelle Innervillgraten

Pavillon

**22.07.2018**  
**11:30 Uhr**

**Bergmesse am Pfannhorn**  
organisiert von der Sportunion Villgraten

Pfannhorn

**05.08.2018**  
**10:00 Uhr**

**Kirchtag Bad' l Alm**  
nach dem Gottesdienst, Frühschoppen im Gasthaus mit der Blaskapelle „la Böhmisches“ und der Volkstanzgruppe Innervillgraten  
Kinderprogramm

Kalkstein

**11.08.2018**

**Kleinfeldturnier Fußball**  
der Sportunion Villgraten

Fußballplatz Innervillgraten

**19.08.2018**  
**11:00 Uhr**

**Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Assling und der Obernberger Böhmisches**  
organisiert von der Musikkapelle Innervillgraten

Pavillon

**01.09.2018**  
**11:00 Uhr**

**Bergmesse am Degenhorn**  
organisiert von der JB/LJ Innervillgraten

Degenhorn

## Geschätzte Kunden der Raiffeisenkasse Villgratental!

Das Jahr 2018 ist bereits zur Hälfte verstrichen und war wiederum von vielen wichtigen Ereignissen geprägt. So hat der US-Präsident Donald Trump meistens mit Tweets für viel Wirbel und Verunsicherung gesorgt. Insbesondere durch die Einführung von Strafzöllen letztlich auch gegenüber der EU hat den Handelskonflikt weiter angeheizt und die Märkte verunsichert. Zuletzt konnte der US-Präsident mit dem historischen Treffen in Singapur mit dem nordkoreanischen Präsidenten Kim Jong Un punkten. Damit kann gehofft werden, dass sich hinkünftig dadurch die atomare Bedrohung durch Nordkorea verringert bzw. bald der Vergangenheit angehört.

In Europa hat sich nach den Wahlen in Italien schlussendlich doch noch eine Regierung aus der europafeindlichen 5-Sterne-Bewegung und der Lega Nord gebildet. Im Zuge der Verwirrung bei der Regierungsbildung und aufgrund des fiskalpolitisch expansiven Regierungsprogramms haben die Märkte kurzfristig extrem nervös reagiert und die Zinsen für italienische Anleihen sind nach oben geschneilt. Nach proeuropäischen Äußerungen haben sich die Märkte zwischenzeitig wieder beruhigt. Insgesamt ist das Wirtschaftswachstum in Europa zwar geringer als im Vorjahr jedoch in einer sehr soliden Verfassung. Im Jahr 2018 wird in der Eurozone ein Wachstum von 2,3 % erwartet.

Die gute Wirtschaftsentwicklung vieler Nachbarländer unterstützt auch weiterhin in Österreich die Wirtschaftsentwicklung. So wird auch im Jahr 2018 mit einem sensationellen Wachstum von 3,0 % gerechnet. Allerdings wird in Österreich auch die Inflationsrate wiederum 2,1 % erreichen.

Heuer vor 200 Jahren ist Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren worden und in diesem Jubiläumsjahr sollen die Grundwerte von Raiffeisen wieder in den Mittelpunkt gerückt werden. Vertrauen – Nähe – Sicherheit. Diese Werte sind in der schnelllebigen, digitalen Zeit in der wir leben - aktueller denn je.

Die Raiffeisenkasse Villgratental als selbständige Bank vor Ort steht Ihnen als verlässlicher Partner in den Bereichen Veranlagung, Finanzierung, Vorsorgen und Absicherungen zur Verfügung – Ihr GeldLeben lang.

Wir wünschen allen Kunden, Gästen und Geschäftspartnern trotz der für viele anstrengenden Zeit viel Freude und erholsame schöne Sommertage.



**Raiffeisenkasse Villgratental**

**Wenn's um meine Heimat geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.raika-villgratental.at](http://www.raika-villgratental.at)

**SICHER  
REGIONAL  
GEMEINSAM**